15 30September2011

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at

Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach. 98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

Villach :stadtzeitung

KULTURMAGAZIN OKTOBER 2011 IM BLATTINNERN!

EHRENAMTLICHE, BITTE VORTRETEN!

Ehrenamt ist in unserer Stadt für Tausende Ehrensache: Ohne Freiwilligkeit würde vieles stillstehen. Die Feuerwehr (Bild) steht als Sinnbild für Idealismus und Freiwilligkeit. Deshalb bittet unsere Stadt die Ehrenamtlichen am Freitag, 7. Oktober, 18.30 Uhr, Wasenboden, vor den Vorhang! Mehr auf Seite 7!

Foto: FF Judendorf

expert Plankensteiner

Villachs größter Elektrofachmarkt* für Haushaltsgeräte

Dollhopfgasse 1 – Eingang Brauhausgasse, Tel. 04242 / 27 321-0
MO-FR 8 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr, SA 9 – 12 Uhr

mit eigenem Kundendienst*

Stabmixer

- 400 Watt
- **abnehmbarer Metallmixstab**
- inkl. Mixbecher

nur € 16,90

Mixer

- **5 Stufen**
- mit verchromte Quirle- und Knethaken

nur € 12,90

Toaster

- stufenlos regulierbar
- Auftau- oder Toastfunktion
- **Krümelschublade**
- mit Zangen

nur € 14,90

Philips Fön

- 2.100 Watt
- 6 Stufen
- **Turbostufe**
- Schnell-Kalttaste

nur € 14,90

Braun Rasierer

- Smart Foil
- **abwaschbar**
- Langhaarschneider
- Akku und Netz

nur € 49,90

Dampfreiniger mit Bügeleisen

- große Bodendampfbürste
- **4 Fugenbürsten**
- Dampfregulierung

Symbolfoto

nur € 59,90

GRUNDIG Haar- und Bartschneider

- Akku/Netz
- **kraftvoller Motor**
- Edelstahlklingen
- 26 Stellungen
- **3 Jahre Garantie**

nur € 29,90

Graef Allesschneider

- Vollmetall
- starke 170 Watt
- geschmiedetes Messer mit Stahlschliff
- **ideal für feinste Schnitte**

statt ~~€ 349,-~~ *
nur € 249,-

DYSON STAUBSAUGER-AKTION

- **kein Saugkraftverlust**
- keine Folgekosten durch Staubsäcke

Reinigungsset im Wert von € 49,90 GRATIS*

*bei Kauf eines Dyson Saugers

- **HAUSMESSE vom 3.-8. Oktober**
- **Kostenloser „Service-Check“ bei JURA Kaffeemaschinen am 6. und 7. Oktober ****
- **Sonderpreise bei AEG – Bosch – elektrabregenz – Liebherr – Miele usw.**

Familie Plankensteiner (v.l.) Klaus, Irmgard, Klaus und Kathrin

Waschmaschine elektrabregenz

- **Energie A -20%**
- 7 kg Trommel
- 1.400 U/min

statt ~~€ 559,-~~ *
nur € 399,-

Kondenstrockner elektrabregenz

- **7 kg Trommel**
- Startzeitvorwahl
- pflegeleicht
- kein Abluftschlauch

statt ~~€ 503,-~~ *
nur € 369,-

Kaffeevollautomat JURA Aktion

- 1 oder 2 Tassen Einstellung
- Cappucino-Schaumautomatik
- **einfachste Bedienung**
- kein Entkalken

Nur JETZT 5 JAHRE Garantie GRATIS
Geräte mit Bestpreise

Weinkühlschrank

- 4-18°C
- **bis zu 25 Flaschen**
- Glastüre
- 48 x 63 x 48 cm (B x H x T)

nur € 199,-

© Kärntner Regionalmedien

Elektroinstallationen, Alarmanlagen, Verkauf, Reparaturen

*** Stattpreise sind die Vollservicepreise lt. Liste des Lieferanten ** Entkalkung und Reinigung, Zeitaufwand ist kostenlos, Materialaufwand wird berechnet**

:inhalt

:thema

04–05 „Ausgezeichnete“ Kongressorganisation und Tausende zusätzliche Nächtigungen

08 PPP – „Öffentliche“ und „Private“ Hand in Hand zum Vorteil der Bürger

14 Kindertheater-Abo 2011/2012: Spannende Reisen in die Welt der Kinderphantasien!

29 Rathaus: Ab Oktober wieder Grippe-Schutzimpfungen

10 stadt :lichter
Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

:service

32 Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches
Kurzinformationen aus und zu Villach.

:impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. **Redaktion:** Andreas Kuchler, Erika Pfleger, Christian Kohlmayer, Gerhard Lepuschitz, Telefon 0 42 42 / 205 ..., Durchwahl 1710, 1712, 1713, 1714. **Sekretariat:** Heidi Gatternig, Alexandra Terwul, Telefon 0 42 42 / 205-1700, Fax 0 42 42 / 205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Klagenfurt. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, Telefon 0 42 42 / 205-1718. **Druck:** a-Print Bogen- und Rollenoffsetdruck GmbH, 9020 Klagenfurt, Industriering 7. **Auflage:** 34.285 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Mag.a Veronika Mörtl, Ottilie Langer, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 0 42 42 / 244 54, E-Mail villach@topteam.at.

Foto: Gerhard Maurer

Sehr geehrte Frau M.,

vielen Dank dafür, dass Sie kürzlich in unserem netten Gespräch nach den etwas verwirrenden Medienberichten auch den heurigen Christkindlmarkt angesprochen haben! Das gibt mir an dieser Stelle die Gelegenheit, auf die vielen Neuerungen im „Villacher Advent“ hinzuweisen.

Unser Christkindlmarkt wird heuer erstmals in Partnerschaft mit der Altstadtmärkte GmbH, also mit einer Reihe von Privatunternehmern, durchgeführt. Damit bietet sich der Wirtschaft durch ihre starke Einbindung die Chance, gemeinsam mit unserer Stadt und dem Stadtmarketing das schönste Fest des Jahres mitzugestalten, aber auch gleichzeitig bei der weiteren Entwicklung des „Villacher Advents“ Verantwortung zu übernehmen.

Ich kann Ihnen jetzt schon sagen: Weihnachten wird heuer in unserer Altstadt so schön wie noch nie! Dafür wird insbesondere auch unser beliebter Christkindlmarkt mit ganz neuen, zauberhaften Verkaufshütten sorgen. Dazu kommen noch viele weitere weihnachtliche Neuerungen, die unseren Ruf, die Weihnachtshauptstadt zu sein, unterstreichen werden.

Lesen Sie bitte im Blattinnern auch unseren Bericht über die erfolgreichen Kooperationen unserer Stadt mit Unternehmen der Privatwirtschaft!

Ihr Bürgermeister

Helmut Manzenreiter

villach :stadt

Fotos: CCV (6), ©iStockphoto.com/mbbirdy (1)

Unser Congress Center ermöglicht mit seinem multifunktionalen Raumkonzept sowohl die Durchführung von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen als auch kulturellen Veranstaltungen mit einer maximalen Kapazität von bis zu 2000 Personen.

„Ausgezeichnete“ Kongressorganisation und Tausende zusätzliche Nächtigungen

Villach ist weit mehr als eine begehrte Destination für Touristen und Erholung Suchende. Unsere Stadt wurde in den vergangenen Jahren zu *dem* Tagungs- und Kongressort im Süden. „Mit der Verbindung Congress Center und Congress Hotel sowie unserer Altstadthotellerie bieten wir im Süden Österreichs einzigartige Qualitätsstandards“, sagt Bürgermeister Helmut Manzenreiter.

BOOM

Fast 5000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben alleine im heurigen Jahr an Fachtagungen im CCV teilgenommen. 2010 fanden hier an 236 Veranstaltungstagen 444 Kongresse, Seminare, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen statt. Dabei wurden 96.101 Besucherinnen und Besucher gezählt. Damit sorgt der boomende Kongresstourismus in unserer Stadt für zusätzliche Gäste und somit auch Nächtigungen. Im November rollt der Innovationskongress 2011, die größte Wirtschaftstagung im Süden Österreichs, über die CCV-Bühne. Rund 400 Tagungsgäste werden über „Die Kunst der Innovation – von der Idee zum Erfolg“ diskutieren.

AUSGEZEICHNET

Für die Kongressorganisation im CCV verantwortlich zeichnet Irene Grünbacher. Sie kann auf eine umfangreiche Liste von selbst organisierten Tagungen zurückblicken und hat Berufserfahrungen in der Hotellerie und später bei Interconvention und ICOS gesammelt. Kürzlich wurde sie für ihr Engagement mit dem Austrian Congress Award ausgezeichnet. Dieser Preis wird seit 1997 jährlich an Persönlichkeiten verliehen, die sich um die Kongresswirtschaft besondere Verdienste erworben haben. Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte der Preisträgerin und dankte für ihren großartigen Einsatz, der oft weit über das Berufliche hinausgeht.

Irene Grünbacher zeichnet für die Organisation der Kongresse im CCV verantwortlich. Kürzlich wurde sie für ihr Engagement mit dem Austrian Congress Award ausgezeichnet. Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte dazu herzlichst.

Das Tagungsumfeld präsentiert sich in jeder Jahreszeit von seiner traumhaften Seite: Inmitten der pulsierenden Altstadt, direkt an der Drau gelegen, mit herrlichem Blick auf das Stadt- und Bergpanorama – unsere Stadt hat wahrscheinlich das beste Kongress-, Seminar- und Tagungsangebot im Süden Österreichs zu bieten.

Wo waren kürzlich 800 Zahnärztinnen und Zahnärzte versammelt? Wo fand die Bundestagung des Maschinenringes statt? Wo werden einander im kommenden Jahr 1500 Tänzerinnen und Tänzer zum World Cup treffen? In unserem CCV, *dem* Kongress- und Tagungszentrum im Süden!

TAGUNGSSTADT

Mit den Großkongressen positioniert sich unsere Stadt ganz klar als *die* Kongress- und Tagungsstadt im Süden Österreichs. „Mit den erweiterten Infrastrukturen, den attraktiven Drauterrassen und dem modernen CCV-Umfeld sowie der einladenden Hotellerie, verbunden mit dem top ausgestatteten Congress Center, hat Villach österreichweit eines der besten Kongress-, Seminar- und Tagungsangebote“, unterstreicht Bürgermeister Manzenreiter.

VIELFÄLTIG

Das Thema „Tagungen“ ist übrigens äußerst vielfältig: Zum Beispiel Zahnärztekongress, Tagung der Österreichischen Akademie für Dermatolgische Fortbildung, Convention4you, Jahrestagung der Österreichischen Parkinson Gesellschaft oder Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder und Jugendheilkunde. Im Sommer 2012 werden 1500 Tänzerinnen und Tänzer aus rund 20 Nationen am großen Dance World Cub teilnehmen.

MULTIFUNKTIONAL

Unser CCV ermöglicht mit seinem multifunktionalen Raumkonzept sowohl die Durchführung von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen als auch kulturellen Veranstaltungen mit einer maximalen Kapazität von 2000 Personen. Das „Holiday Inn“ mit 260 Betten der gehobenen vier-Sterne-Kategorie ist direkt angeschlossen. CCV und Hotel verfügen über 20 Konferenzräume unterschiedlichster Größen. Die technische Ausstattung lässt zudem keine Wünsche offen.

Große Verdienste um unsere Stadtentwicklung: Dafür wurden General Mag. Edmund Entacher und Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. Peter Czernin von Bürgermeister Helmut Manzenreiter kürzlich mit dem Ehrenzeichen unserer Stadt gewürdigt.

Standortverdienste: General Entacher und Univ.-Prof. Czernin mit Ehrenzeichen gewürdigt

Fotos: Augstein

Ehrenzeichen für die großen Verdienste um unsere Stadtentwicklung: Von rechts Rektor Dr. Dietmar Brodel, Militärkommandant Mag. Gunther Spath, Universitätsprofessor Dr. Peter Czernin, General Mag. Edmund Entacher und Bürgermeister Helmut Manzenreiter während der Ehrenzeichenverleihung im Bambergsaal des alten Parkhotels.

„Beide Persönlichkeiten haben durch ihr Engagement die Entwicklung unserer Stadt maßgeblich beeinflusst. Doch um wirklich erfolgreich zu sein, braucht eine Stadt Partnerschaften wie diese“, betonte unser Bürgermeister. Er wies in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass unsere Stadt mit einem Gesamtvolumen von 450 Millionen Euro an öffentlichen und privaten Mitteln derzeit den größten Investitionsschub der Nachkriegsgeschichte erlebe.

STANDORT VILLACH WEITER GESTÄRKT. „General Entacher und Dr. Czernin haben in ihren verantwortungsvollen Tätigkeitsbereichen wesentlich dazu beigetragen, dass der Standort Villach weiter gestärkt wurde und an Bedeutung gewonnen hat. Beide Persönlichkeiten haben als Netzwerker ihre Beziehungen gewinnbringend für unsere Stadt eingesetzt“, erklärte Bürgermeister Helmut Manzenreiter. Er konnte zur feierlichen Ehrenzeichenverleihung im Bambergsaal des alten Parkhotels zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen, darunter auch eine starke Abordnung des Bundesheeres, an der Spitze Garnisonskommandant Oberst Josef Lindner.

PRAXIS UND WISSENSCHAFT. Die Lobrede auf Dr. Czernin, einem der erfolgreichsten Architekten und Planer der Republik, sprach der Rektor unserer Fachhochschule, Dr. Dietmar Brodel. Dr. Czernin sei nicht nur Mitinitiator des neuen Studentenwohnheimes im Technologiepark, sondern engagiere sich auch in akademischen Kernbereichen, nämlich bei der Entwicklung neuer Studiengänge. „Dr. Czernins gelingt es, Praxis und Wissenschaft zu verknüpfen. Das ist eine seiner großen Stärken.“ Die Errichtung – so Dr. Brodel – eines Campus in Villach, also die Zusammenfassung von Lehr- und Forschungseinrichtungen, Wohnraum für Lehrende und Studenten auf engem Raum, sei für den Fachhochschulstandort Kärnten von größter Bedeutung. „Die Fachhochschule wird damit noch zukunftsfähiger.“

AUFRECHTE SOLDATENHALTUNG. Brigadier Mag. Gunther Spath, Kärntner Militärkommandant, sprach auf General Mag. Entacher. Spath würdigte nicht nur Entachers Engagement für den Erhalt und den Ausbau des Heeresstandorts Villach, sondern auch dessen Beständigkeit, Überblick in schwierigen Situationen, klare Entscheidungen und vor allem seine Loyalität gegenüber Vorgesetzten und Nachrangigen.

:edmund entacher

General Mag. Edmund Entacher, von 2008 bis Jänner dieses Jahres Chef des Generalstabs, hat insbesondere in seiner Funktion als Kommandant der Landstreitkräfte (2002 bis 2008) immer wieder massiv die Bedeutung des Garnisonsstandortes Villach hervorgehoben, vor allem auf die Wichtigkeit Führungsunterstützungsbataillons.

:peter czernin

Ein Schwerpunkt der Arbeit von Universitätsprofessor Dr. Peter Czernin (TU Wien, Hochbaukonstruktionen und Bauwerkserhaltung) ist seine Tätigkeit als Consultant und Controller im Bereich Hochbau/Immobilien und Projektentwicklung für verschiedene Ministerien. Dabei ist der Träger des Leopold-Kunschak-Preises auch maßgeblich an der Errichtung des neuen Studentenwohnheimes im Technologiepark Villach beteiligt.

Fotos: Hauptwache

Erste Hilfe – Leben retten: Unsere freiwilligen Feuerwehren mit ihren rund 900 Feuerwehrfrauen und -männern stehen mit ihrem oft gefährlichem Dienst am Nächsten als Sinnbild für Ehrenamtlichkeit und stellvertretend für die zahlreichen idealistisch tätigen Vereine und Organisationen.

Ehrensache: Freiwilligkeit und Ehrenamt sind heute ein unverzichtbarer Bestandteil aller Gesellschaften. Auch in unserer Stadt, wo das Ehrenamt für Tausende Ehrensache ist. Deshalb bittet jetzt unsere Stadt die ideell gesinnten Helferinnen und Helfer am Freitag, 7. Oktober, vor den Vorhang!

Danke! Freitag, 7. Oktober, bittet unsere Stadt die Ehrenamtlichen vor den Vorhang

Feuerwehr, Rotes Kreuz, Wasserretter, Sozialinitiativen, Selbsthilfebewegungen, Kulturinstitutionen, Kirchen, Sportvereine – mit der Tätigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, also der unbezahlten Arbeit im noblen Dienste der Gemeinschaft, ersparen Ehrenamtliche der Allgemeinheit pro Jahr viele Milliarden. Viele Organisationen und Vereine auch in unserer Stadt könnten deshalb ohne Freiwillige nicht überleben, und über die öffentlichen Haushalte könnten Ersatzdienste nicht im Entferntesten finanziert werden.

EHRENAMTLICHE SPAREN MILLIONEN. „Freiwillige und unbezahlt geleistete Arbeit im Dienst am Nächsten ist in der heutigen Gesellschaft nicht hoch genug einzuschätzen. Auch in unserer Stadt würde vieles nicht mehr oder in dem Maße funktionieren, wenn Menschen ihre Arbeitsleistung, ihren Einsatz und ihre Begeisterung für die jeweilige Sache nicht freiwillig zur Verfügung stellen würden. Müssten die Ehrenamtlichkeit, zum Beispiel bei den freiwilligen Feuerwehren, bezahlt werden, würde das unserer Stadt viele Millionen kosten“, unterstreicht Bürgermeister Helmut Manzenreiter.

FEST DER EHRENAMTLICHKEIT. Beim Fest der Ehrenamtlichkeit wird jetzt Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, für ihre Tätigkeit besonders gedankt, und zwar am Freitag, 7. Oktober, 18.30 Uhr, im Festzelt auf dem Wasenboden. Manzenreiter: „Es ist mir eine große Freude und Ehre, den Ehrenamtlichen für ihre geleistete Arbeit sowie zur generellen Sensibilisierung und Motivation für ihre gesellschaftspolitisch enorm wichtige Tätigkeit besonders zu danken und meine Anerkennung auszusprechen.“

RAHMENBEDINGUNGEN VERBESSERN. Rund ein Drittel aller Bürger engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich. „Deshalb arbeitet unsere Stadt auch konsequent daran, dass die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement in den unterschiedlichsten Vereinen und Organisationen weiter verbessert werden. Dabei geht es auch darum, möglichst viele Menschen, vor allem Jugendliche, für ideelles Engagement zu gewinnen“, betont Manzenreiter.

:fest der ehrenamtlichkeit

Freitag, 7. Oktober, 18.30 Uhr, Fest der Ehrenamtlichkeit, Wasenboden. Bürgermeister Helmut Manzenreiter ehrt Vereine und Institutionen für ihr freiwilliges Engagement im Dienst am Nächsten.

:villacher wies’n

„Villacher Wies’n – O’zapft is!“ Das neue Oktober-Highlight der Extraklasse auf dem Wasenboden. Eintritt frei!

- **Freitag, 7. Oktober, ab 16 Uhr: Die jungen Wernberger, Die Mayrhofner, Jazz Gitti, Die Stockhiatla, Luftikus-Spieleland, Fahrten für Kinder um einen Euro, Gratis-Hupfburgen und vieles mehr, Hau den Lukas, Schausteller**
- **Samstag, 8. Oktober, ab 11 Uhr: Petznbluat, Die Goggauseer, Die Grafen, Meilenstein, Schwimmentenrennen zu Gunsten „Kärntner helfen Kärntner“ und „Kärntner Kinderkrebshilfe (Start 13 Uhr, Stadtbrücke, Geldpreise), Leistungsschau der Feuerwehren, Luftikus-Spieleland, Fahrten für Kinder um einen Euro, Gratis-Hupfburgen und vieles mehr, Hau den Lukas, Schausteller**
- **Sonntag, 9. Oktober, ab 10 Uhr: Frühschoppen: Nockbrass, Saso Avsenik, Luftikus-Spieleland, Fahrten für Kinder um einen Euro, Gratis-Hupfburgen und vieles mehr, Hau den Lukas, Schausteller**

ALS UNSERE STADT VOR ZEHN JAHREN ALS ERSTE GEMEINDE KÄRNTENS DIE KOOPERATION MIT EINEM PRIVATEN UNTERNEHMEN FIXIERTE, SORGTE DIES FÜR SCHLAGZEILEN. MITTLERWEILE SIND DEM VILLACHER BEISPIEL VIELE GEFOLGT.

PPP – „Öffentliche“ und „Private“ Hand in Hand zum Vorteil der Bürger

PPP steht für Public Private Partnership – Öffentlich Private Partnerschaft. Vorreiterfunktion und Weitblick bewies Bürgermeister Helmut Manzenreiter im Jahr 2001, als unsere Stadt mit dem Abfallwirtschaftsunternehmen „Saubermacher“ eine solche Partnerschaft einging, von der die Bevölkerung in den vergangenen Jahren gleich mehrfach profitieren konnte: Einerseits können die Entsorgungsgebühren so niedrig wie nur möglich gehalten werden und andererseits fließen die Mehreinnahmen unserer Stadt aus der Villacher Saubermacher GmbH im Gewerbebereich Jahr für Jahr in Investitionen für Kindergärten und soziale Aufgaben. „Ein Beweis dafür, dass sich das Modell der Partnerschaft zwischen einer Stadt und einem privaten Unternehmen bestens bewährt“, sagt Bürgermeister Helmut Manzenreiter.

Foto: Wilfi Zore

STADTMARKETING

Im Jahr 2003 wurde die Stadtmarketing Villach GmbH gegründet. Sie hat die Aufgabe, Villach als zentralen Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum zu stärken, die nationale und internationale Standortattraktivität und den Bekanntheitsgrad von Villach zu erhöhen sowie durch gezielte Aktivitäten zur Frequenzsteigerung in der Innenstadt beizutragen. Gemeinsame Projekte, die auch die Unternehmen der Innenstadt mit einbeziehen, unterstützen diese Partnerschaft.

VEREIN LEDERERGASSE

Einzigartig ist die Partnerschaft mit dem Verein Lederergasse. (Für dieses PPP-Modell interessierte sich auch schon die Stadt Bregenz.) Unter dem Motto „Wendezeit in der Lederergasse“ haben sich im Vorjahr Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer zu einem Verein zusammengeschlossen. „Angestrebt ist ein ganzheitliches Entwicklungsszenario, das die Lederergasse künftig klar als innerstädtischen Lebensraum mit neuen Chancen und Perspektiven positioniert“, betont Bürgermeister Manzenreiter, Motor des Projekts.

ALTSTADTMÄRKTE

Die Kooperation mit dem Verein Altstadtmärkte ist die jüngste ihrer Art. Neben Stadt und Stadtmarketing haben sich hier zehn Innenstadt-Unternehmer zusammengeschlossen, um gemeinsam Veranstaltungen, Märkte und Ausstellungen durchzuführen. „Diese neue Konstruktion, eine Partnerschaft unserer Stadt mit engagierten Unternehmern und Vereinen, ist sozusagen das Herzstück des neuen Christkindlmarktes. Fachliche Unterstützung leistet auch weiterhin das Stadtmarketing. Als Stadt stellen wir das Erstinvestment in der Höhe von mehr als einer halben Million Euro zur Verfügung“, sagt Bürgermeister Helmut Manzenreiter.

VERLÄSSLICHE PARTNER

Vier Beispiele dafür, wie öffentliche Hand und Privatunternehmen kreativ und wirtschaftlich miteinander arbeiten können. „Vorausgesetzt, es handelt sich wie bei uns um starke Unternehmer und verlässliche Partner“, sagt Bürgermeister Helmut Manzenreiter.

Das so genannte Public Private Partnership, also die Partnerschaft mit privatwirtschaftlichen Unternehmen, bewährt sich und bringt den Villacherinnen und Villachern viele Vorteile. Jüngstes Beispiel ist die Kooperation mit der Villacher Altstadtmärkte GmbH. Unser beliebter Christkindlmarkt wird unter anderem mit neuen, stilvollen Verkaufshütten aufgewertet. Am Bild von rechts Stadtmarketing-Geschäftsführer Gerhard Angerer, Initiator Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Altstadtmärkte-Vorsitzender Dr. Klaus Schirmer und Meister Ernst Wiederschwinger bei einem Lokalaugenschein in der Tischlerei Wiederschwinger, Triglavstraße.

Der Stadtpark Landskron wurde in Walter-Dick-Park umbenannt. Rechts: Walter Dicks Töchter Theodoria Dick, Melodia Groiss, Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Witwe Franziska Dick während der feierlichen Gedenksteinenthüllung (von links).

Fotos: Kusstatscher (2)

Landskron feierte die Umbenennung des grünen Ortszentrums in Walter-Dick-Park

Unter reger Anteilnahme der Landskroner Bevölkerung wurde dieser Tage der Stadtpark beim Volkshaus von Bürgermeister Helmut Manzenreiter offiziell in Walter-Dick-Park umbenannt.

Die Umbenennung erfolgte über Vorschlag des Kulturvereins Landskron, und der Festakt mit den lokalen Kulturträgern zu Ehren Walter Dicks im Zentrum des Parks gestaltete sich zu einem würdigen Ereignis. „Die Namensnennung und der Gedenkstein sollen nicht nur an den erfolgreichen Künstler und Komponisten erinnern, sondern insbesondere auch an den Menschen Walter Dick, der allseits überaus beliebt war“, betonte Bürgermeister Helmut Manzenreiter in seinen Festausführungen. Damit werde das Andenken an ihn geschätzt, geehrt und in lebendiger Erinnerung behalten.

PRÄGENDE PERSÖNLICHKEIT. „Professor Walter Dick war eine für Landskron prägende Persönlichkeit und hat mit seinem umfangreichen schöpferischen Wirken einen entscheidenden Beitrag für das künstlerische Klima unserer Stadt geleistet hat“, unterstrich Manzenreiter.

„GROSSE EHRE“. „Diese Auszeichnung ist für uns eine große Ehre, wir danken aufs Herzlichste und sind stolz auf unseren Papa, der heute sicher unter uns ist“, erklärten die Töchter Theodoria Dick und Melodia Groiss. Sie ließen in bewegenden Worten das bewegte und erfüllte Leben des 2004 Verstorbenen noch einmal Revue passieren.

BEDEUTENDE PERSÖNLICHKEIT. Der Kulturreferent unserer Stadt, Vizebürgermeister Richard Pfeiler, sagte, es sei für eine Stadt Verpflichtung, das Andenken bedeutender Persönlichkeiten auch über die Namensnennung öffentlicher Einrichtungen zu bewahren. Walter Dick habe in den über 50 Jahren seines Wirkens in Villach weit über die Landesgrenzen hinaus musikalische Akzente gesetzt.

CARINTHISCHER SOMMER MIT „MISSA LANDSKRONA“. 1919 in Innsbruck geboren, hatte sich Walter Dick nach seinem Musikstudium und Lehrtätigkeit in Wien 1955 in Landskron sesshaft gemacht. 1979 wurde seine „Missa Landskrona“ beim Carinthischen Sommer uraufgeführt. Viele seiner Messen erlebten bei der Eröffnung unserer Brauchtumswoche ihre Uraufführung.

Foto: Augstein

Geschäftserweiterung. Carmen und Hannes Pernstich erweiterten ihr erfolgreiches Unternehmen „Gruber Sauna“ in der Klagenfurter Straße und verwandelten ihre Geschäfts-und Präsentationsräume in eine regelrechte „Wohlfühloase”. Am Bild in Vertretung unseres Bürgermeisters Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger (rechts) in der „All in One Kabine“ von Carmen und Hannes.

Foto: Augstein

Stimmungsvoller Erntedank. Vor über 20 Jahren hatte Kommerzielrätin Helga Lukeschitsch diesen einzigartigen Erntedank im Kurgarten Warmbad ins Leben gerufen – ein stimmungsvolles Fest, bei dem gemeinsam für die gute Ernte gedankt wird. Am Bild von links Vizebürgermeisterin Wally Rettl, Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Helga Lukeschitsch und Mag.a Susanna Mayerhofer.

Foto: Kusstatscher

Rheuma-Ambulanz. Tausende Kärntner sind von Rheuma oder rheumatischen Entzündungen betroffen. Die neue Ambulanz in unserer Stadt soll den Bedarf der medizinischen Versorgung decken. Lhstv. Dr. Peter Kaiser, Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger und die Primari Dr. Wolfgang Thoma und Dr. Harald Wimmer (von links) präsentierten die neue Rheuma-Ambulanz im LKH-Villach.

Foto: Augstein

Bunte Tupfen. Die beliebten „Enzo“-Möbel erfreuen sich auf den Drauterrassen großer Beliebtheit. Deshalb wurde eine weitere Serie davon auf der Wiese neben dem Mehrzweckhaus in Drobollach am Faaker See auffällig platziert. Hotelier Gerhard Stroitz, Wirtefest-Chefin Karin Melcher und BFK Andreas Stroitz (von links) zeigten sich begeistert.

Foto: Willi Zore

Zwei „Adler-Kehren“. Auf der Dobratsch-Alpenstraße wurde im Bereich der Alpenarena jeweils eine Kehre nach den Überfliegern Thomas Morgenstern und Martin Koch benannt. Die beiden Sportler sind echte Kinder unserer Alpenarena. Von links Bürgermeister Helmut Manzenreiter mit Martin Koch, Geschäftsführer Dr. Christian Heu und Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner.

Foto: Augstein

„Zeit“ in der Freihausgasse. Gerit Loeschnig und Ulrich Plieschnig bringen in ihrer Ausstellung „Le temps qui passé – die Zeit die passiert“ und die sich daraus ergebenden Veränderungen zum Ausdruck (bis 29. Oktober). Von links in Vertretung unseres Bürgermeisters GR Bianca Ettinger, der Schriftsteller Dr. Janko Ferk, die Künstler Gerit Loeschnig und Ulrich Plieschnig.

Foto: Willi Zore

Marktlücke gefüllt. Unser Stadt auf 74 Seiten: Mit „Villach – entdecken Sie die faszinierende Draustadt“ stießen die Santicum Medien in eine echte Marktlücke. Die markantesten Herzeigepunkte unserer Stadt – der Villach-Führer ist im Buchhandel erhältlich – werden vorgestellt (auch in Italienisch und Englisch). Am Bild unser Bürgermeister mit Verlagschef Giovanni Facchini.

Foto: Augstein

Gut „gesackelt“. Von unserer Stadt gab es heuer für alle Taferlklassler ein gelbes Villach-Schulsackerl. Am Bild Bürgermeister Helmut Manzenreiter sowie von links Stadträtin Gerda Sandriesser, Direktorin Gerlinde Kranner, die Pädagoginnen Christine Brandstätter und Barbara Salamon inmitten der Schulanfänger der 1.b-Klasse (Khevenhüllerschule).

Foto: Willi Zore

Servicecenter. Neues Service- und Wohlfühlcenter im ehemaligen Bahnhofsrestaurant. Von links Gottfried Winkler (Obmann VAEB), Mag.a Barbara Wallner (Geschäftsführerin Wellcon), Dr.in Julija Vrabl (ärztliche Leiterin Wellcon), Gemeinderat Harald Sobe, Gemeinderätin Irene Hochstetter-Lackner und Nationalrat Hermann Lipitsch (ÖGB und Vida-Landesvorsitzender).

Starke Bilanz 2010: meine heimat segelt auf Erfolgskurs!

1) Ehrung für besondere Verdienste: Unser Bürgermeister wurde vom Vorsitzenden des Verbandes Gemeinnütziger Wohnbauvereinigungen, Mag. Karl Wurm, mit dem großen Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Im Hintergrund meine heimat-Obmann-Stellvertreter Ing. Karl Woschitz. 2) Leistbares Wohnen mit hohem Wohlfühlfaktor: Die Baugenossenschaft meine heimat bietet die Bestpreisgarantie – das heißt, die Mieterinnen und Mieter können sich entsprechend der gesetzlich vorgegebenen Richtlinien auf günstigste Mieten verlassen.

Mehr Mitglieder, höhere Bilanzsumme und Steigerung des Finanzergebnisses im Vergleich zum Jahre 2005 um rund 250 Prozent – Prädikat „Vorbildhaft“! Kürzlich wurden die Kennzahlen im Rahmen der 100. Generalversammlung im Congress Center der Öffentlichkeit präsentiert.

Eines gleich vorweg: Zur 100. Generalversammlung im mittlerweile 103. Bestandsjahr – während der Kriegswirren musste die Generalversammlung drei Mal ausfallen – konnte eine starke Bilanz präsentiert werden: Neben Steigerungen in allen Tätigkeitsbereichen weist das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres im Vergleich zum Jahr 2005 beispielsweise eine Steigerung des Finanzergebnisses um knapp 250 Prozent auf!

„WIR BIETEN DIE BESTPREISGARANTIE!“

„Dieser Betriebserfolg wird wieder in den Wohnungswirtschaftkreislauf investiert, um weiter offensiv Wohnraum für unsere Mitglieder errichten zu können“, betonte Vorstandsvorsitzender Bürgermeister Helmut Manzenreiter im Rahmen der Generalversammlung. Er wies in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass der vor einigen Jahren eingeschlagene offensive Reformweg und strukturelle Wandel der Baugenossenschaft, unter anderem mit einer neuen Geschäftsführung sowie neuem Vorstand, hin zu einem modernen Unternehmen jetzt auch deutlich in Zahlen messbar ist.

MIETER PROFITIEREN VOM REFORMKURS

„Die aktuellen wirtschaftlichen Kennzahlen sind sensationell und bestätigen deutlich unseren ehrgeizigen und nicht immer einfachen Weg hin zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit, Kosteneffizienz und Transparenz. Davon profitieren ganz besonders die Mieter und Kunden: Wir bieten die Bestpreisgarantie, die Mieterinnen und Mieter können sich entsprechend der gesetzlich vorgegebenen Richtlinien auf günstigste Mieten verlassen“, so Manzenreiter.

21.557 MITGLIEDER

Das vergangene Geschäftsjahr 2010 in Zahlen: Anstieg der Mitglieder auf 21.557, um zwölf Prozent. Erhöhung der Bilanzsumme auf 325 Millionen Euro. Von der „Heimat“ werden rund 10.922 Verwaltungseinheiten, davon 8221 Wohnungen, von vier zuständigen Mitarbeitern verwaltet. „In diesem Zusammenhang ist auch besonders erwähnenswert, dass die Personalkosten im untersten Bereich des Möglichen liegen“, so Geschäftsführer Mag. Harald Repar.

In der Versuchsküche wird entwickelt, gebacken und verkostet: Ing. Mag. Peter Tatschl (Food Service, Verwaltungsleiter), Dr. Oetker-Konditormeister Erhard Klug-Hudritsch, Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger, Absatzleiterin Mag.a Melanie Müller, Geschäftsführer Mag. Hans Raunig und Bürgermeister Helmut Manzenreiter (von links).

Foto: Willi Zore

SEIT 1960 IST DER ÖSTERREICHSTANDORT DER FIRMA DR. OETKER IN UNSERER STADT. 1962 BEGANN DER BAU IN DER TIROLER STRASSE, DAMALS EUROPAS MODERNSTE NÄHRMITTELFABRIK.

16 Millionen Vanillinzucker-Briefchen und 14 Millionen Tiefkühlpizzen

1999 musste die Produktion von Dr. Oetker-Produkten in unserer Stadt geschlossen werden. Firmenareal und Gebäude wurden verkauft, Marketing-, Vertriebs- und Verwaltungsorganisation blieben allerdings im bestehenden Gebäude. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger waren kürzlich zu einer Besichtigung geladen.

UMBRUCH. Seit der Umbruchphase vor zwölf Jahren sind die Aktivitäten im Marketing- und Vertriebsgeschäft stetig ausgebaut worden. Durch die gezielte Weiterentwicklung der Marke, kombiniert mit vielfältigen Aktionen für die Produkte, konnten sowohl die Umsätze als auch Bekanntheitsgrad und Sympathiewert von Dr. Oetker in Österreich weiter gesteigert werden. Eine repräsentative Studie weist aus, dass 91 Prozent aller Österreicherinnen und Österreicher die Marke kennen.

FAST 500 PRODUKTE. Heute werden von unserer Stadt aus die Aktivitäten für die rund 500 Dr. Oetker Produkte im österreichischen Lebensmittelhandel gesteuert. In fast allen der neun Bereiche, in denen das Unternehmen tätig ist, konnte durch die Kaufentscheidungen der Kundinnen und Kunden die Position des Marktführers eingenommen werden.

BACKPULVER UND CO. Dr. Oetker bietet mehr als Backpulver, Pudding und Vanillinzucker: Backmischungen, süße Dekorartikel, Einkochhilfen, Müsli und Kinderpudding Paula gehören ebenso ins Sortiment wie zahlreiche Variationen von Tiefkühlpizzen, von denen in Österreich jährlich rund 18 Millionen Stück verkauft werden.

BACKBÜCHER. Ein Aushängeschild des Unternehmens und als Kundenbindungsinstrument nicht mehr wegzudenken, ist der angeschlossene Verlag, in dem sämtliche Rezeptaktivitäten gebündelt sind. Hier werden Backbücher und Rezeptbroschüren geschrieben, ganz nach dem Gusto der Österreicherinnen und Österreicher. 44 Backbücher wurden von 1980 bis 2010 aufgelegt, 3,4 Millionen Bücher verkauft.

ZIEL. Rund 14 Millionen Tiefkühlpizzen, mehr als 16 Millionen Briefchen Dr. Oetker-Vanillinzucker und über zehn Millionen Paula-Becher wurden 2010 österreichweit verkauft (Quelle: Nielsen). „Das Ziel von Dr. Oetker Österreich war, ist und bleibt“, so Geschäftsführer Mag. Hans Raunig, „durch eine konsequente und nachhaltige Markenführung und mit den richtigen Impulsen – zum Beispiel Innovationen und intensive Werbung – die Konsumentinnen und Konsumenten für unsere Produkte und Leistungen zu begeistern.“

STANDORTVERTRAUEN. Bürgermeister Manzenreiter bedankte sich für die interessante Führung durch Verwaltungsräume und Versuchsküche und gab seiner Freude Ausdruck, dass das Unternehmen Dr. Oetker – weltweit sind weit über 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt – bereits seit Jahrzehnten großes Vertrauen in den Standort Villach hat.

:dr. oetker

Henkell Sekt, Wodka Gorbatschow, Bionade und Radeberger sind übrigens auch Produkte des Unternehmens Dr. Oetker. Die größte Sparte der Gruppe ist allerdings der Geschäftsbereich Schifffahrt.

:gewinnen

Die Firma Dr. Oetker hat uns für unsere Leser Backbücher zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Postkarte mit Angabe Ihrer Anschrift und Telefonnummer an Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, Kennwort „Dr. Oetker“, genügt.

HERBERT LÖCKER

CHRISTA MAURER

MICHAELA POLLAN

ELISABETH OBERDORFER

FRANZ ZEMASCH
Kooperationspartner
der Wr. Städtischen

IGEL IMMOBILIEN

ERFÜLLEN SIE SICH IHREN TRAUM
Exklusiv wohnen direkt am Faakersee (130 m² auf 3 Ebenen), 2 überdachte Autoabstellplätze, Badeplatz, Sauna und Blick auf den See.
KP € 540.000,–
Christa Maurer
0664/532 29 02

SCHÖNER WOHNEN!
Penthousewohnung am Stadtrand von Villach, 3 Terrassen, 3 Schlafzimmer, riesiger Wohn-Essbereich in Top Zustand!! Inkl. Tiefgaragenplatz und Wohnbauförderung
KP € 245.000,–
Christa Maurer
0664/532 29 02

EINZIEHEN UND WOHLFÜHLEN!
Sehr gepflegtes und gemütliches Wohnhaus in ruhiger Lage, im Bleiberger Hochtal, mit schönem Garten und lauschigen Plätzen!
Wfl. ca. 143 m², Gfl. ca. 917 m².
KP € 220.000,–
Elisabeth Oberdorfer
0676/764 72 99

VÖLKENDORF
Interessante und sehr großzügige 3 Zimmer Wohnung mit Süd- und Westbalkon.
€ 149.000,– + WBF-Übernahme ca. € 30.000,–
Super günstige Betriebskosten!
Michaela Pollan
0650/777 42 92

NÄHE LKH
sehr gepflegte 3 Zimmer-Wohnung auf 2 Ebenen! Bad u. Küche mit Fenster! Kaminanschluss im Wohnzimmer! KP € 155.000,–
inkl. Tiefgarage und Autoabstellplatz.
Michaela Pollan
0650/777 42 92

VIEL PLATZ FÜR EINE GROSSE FAMILIE!
Gepflegtes Wohnhaus, bestens instand gehalten, mit schönem Garten; Carport u. Garage, auf einem Hochplateau, nur ca. 20 Autominuten von Villach entfernt gelegen; 180 m² Wfl., Gfl. 875 m².
KP € 269.000,–
Elisabeth Oberdorfer
0676/764 72 99

MODERNE VILLA MIT TRAUMAUSSICHT Nahezu neues, sehr geschmackvolles Architektenhaus (190 m²) in ruhiger, sonniger Aussichtslage im Westen von Villach, toller Garten, Carports, Erdwärmeheizung! KP € 480.000,– Christa Maurer 0664/532 29 02

VILLACH – JUDENDORF:
Renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus, 3 Schlafzimmer, Wohnzimmer, 2 Bäder, ca. 600 m² Grund, € 130.000,– Christa Maurer 0664/532 29 02

RUFEN SIE UNS AN!
Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach

Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at

So schön kann Herbstmode sein, wenn die Figur passt!

Danke Figurella,
Ihr habt aus mir einen neuen Menschen gemacht!

Übergewicht adé, schlank werden ist eine Sache des Wollens und des ersten Schrittes!

Ein Anruf bei Figurella war schon bei tausenden Damen die entscheidende Handlung um den Köper wieder in Ordnung zu bringen und mit der Figur wieder zufrieden zu sein!

Keine mitleidigen Blicke der Verkäuferinnen, wenn die Kleidung nicht passt, keine zynischen Bemerkungen mehr, wenn man in der Öffentlichkeit istt und keine körperlichen Einschränkungen mehr.
Die Lebensqualität ist wieder da!

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auch aus Ihnen einen neuen Menschen zu machen!

www.figurella.at

Rufen Sie gleich an!

Frau Hofbauer – skeptisch und unsicher, ob auch sie es schaffen kann IHRE IDEALFIGUR zu erreichen!

Frau Hofbauer – schlank, jung und voller Energie!

Villach
Moritschstraße 11
Tel. 0 42 42 / 227 57

Figurella® INTERNATIONAL
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr,
Freitag 10 bis 16 Uhr

Figurella – Ihre Chance auf ein neues Körpergefühl! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Anspruchsvolles Kinder- und Jugendtheater hat sich in unserer Stadt in den vergangenen Jahren etabliert. In kaum einer anderen Stadt vergleichbarer Größe ist ein derart qualitätsvolles und altersgerechtes Theaterangebot für Kinder und Jugendliche am Spielplan zu finden.

Kindertheater-Abo 2011/2012: Spannende Reisen in die Welt der Kinderphantasien!

Theate

Fotos: Adrian Hipp (1), Kulturabteilung (3)

1) „THE LOSERS' CLUB": Mittwoch, 6. Juni 2012, 10 und 16 Uhr, CCV. 2) „ALPLANTIS": Dienstag, 17. April 2012, 16 Uhr, und Mittwoch, 18. April 2012, 10 Uhr, CCV. 3) „BLAUER STURM": Dienstag, 11. Oktober 2011, 10 und 16 Uhr, CCV.

Kulturreferent Vizebürgermeister Richard Pfeiler und Kulturamtsleiter Dr. Gerald Gröchenig präsentierten das neue Kindertheater-Programm 2011/2012.

„In Villach wird bereits den Kleinsten ab zwei Jahren jener Ort der Phantasie geboten, in dem sie zum ersten Mal Theaterluft schnuppern können", freut sich Kulturreferent Vizebürgermeister Richard Pfeiler über das neue, in unserem Bundesland sicher einzigartige Theatererlebnis für Kinder und Jugendliche. Insgesamt werden 19 Produktionen von international sehr gefragten Theatergruppen und Compagnien aus Deutschland, der Schweiz, Belgien, Italien, Litauen und Österreich auf die Bühne des Congress Centers gezaubert!

„VIEL THEATERPÄDAGOGISCHE ARBEIT!"

„Die Kulturpolitik einer Stadt wird auch am Angebot für die jüngere Generation gemessen. Unsere Spielstätten fungieren als kleine Kulturzentren, in denen nicht nur Aufführungen stattfinden, sondern auch viel theaterpädagogische Arbeit passiert. So lernen schon die Kleinsten die Verbindung zwischen Gesellschaft und Kunst kennen", betont Vizebürgermeister Pfeiler, der für die kommende Spielsaison ein abwechslungsreiches, mitreisendes aber auch einfühlsames Programm präsentieren kann.

erfüreinjungesPublikum

NOCH MEHR PUBLIKUM
Erfreut zeigt sich Pfeiler auch, dass im Vorjahr in den Kategorien „minis“ und „juniors“ mehr Besucherinnen und Besucher gezählt werden konnten, als in den Jahren davor. Insgesamt besuchten mehr als 3500 kleine Theaterfreunde die Vorstellungen. „Mit dem neuen Programm wollen wir noch mehr junge Kindertheaterbesucher gewinnen und zahlreiche interessante, lustige aber auch berührende Theatererlebnisse bieten!“

VOM KLEINKIND BIS ZUM JUNIOR
In der kommenden Spielsaison stehen 19 Produktionen auf dem Programm. Ob Puppenspiel, Lichtspiele, Zeitgeschichte, Schauspiel, Clowneskes Tanztheater oder Schauspiel mit Livemusik und Figuren- und Objekttheater – der Spielreigen ist von Vielfalt geprägt und wird die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher gleichermaßen begeistern. Es werden wieder drei Abos mit je fünf Produktionen für die Altersgruppen

- ab zwei Jahren – minis
- ab vier Jahren – kids
- ab sieben Jahren – juniors

angeboten.

EINTRITTSPREISE BEIBEHALTEN
Die Abopreise sind gleichgeblieben. Kinder 38 Euro, Erwachsene 50 Euro für jeweils fünf Veranstaltungen. Von der dritten bis zur fünften Karte gibt es Familienrabatt (Kinder 28,50 Euro, Erwachsene 37,50 Euro). Unsere Stadt unterstützt das umfangreiche Kindertheaterprogramm mit rund 80.000 Euro. Alle Vorstellungen werden um 10 und um 16 Uhr angeboten. Schulveranstaltungen sind daher jederzeit möglich. Gespielt wird im Congress Center Villach (CCV).

:an alle haushalte

Die Programmbroschüre zum Kindertheater-Abo 2011/2012 wurde bereits kostenlos an alle Haushalte versandt und kann außerdem in der Kulturabteilung unserer Stadt, Dinzlschloss, Schlossgasse 1, unter Telefon 0 42 42 / 205-3415 angefordert werden. Einzelkarten für alle Vorstellungen sind im Villacher Kartenbüro Knapp (Telefon 0 42 42 / 273 41) oder an der Abendkasse erhältlich.

Foto: Gerhard Maurer

Schwimmen ist in der KärntenTherme Warmbad-Villach noch nicht möglich – das musste auch Melanie bei einem Besuch feststellen, es wird noch fleißig gearbeitet. Künstlerisch präsentiert sich die außergewöhnliche Baustelle allerdings in der „Langen Nacht der Museen“. Unbedingt vorbeischaun, entdecken und erleben!

Zum zwölften Mal findet heuer die „Lange Nacht der Museen“ statt. In unserer Stadt bieten am Samstag, dem 1. Oktober, von 18 bis 1 Uhr früh, 15 Institutionen kulturelle Einblicke.

Unsere KärntenTherme wird für eine Nacht zum „Museum“

Neben den herkömmlichen Ausstellungsstätten bietet unsere Stadt heuer eine wohl österreichweit einzigartige Kultur-Location. Bürgermeister Helmut Manzenreiter: „Die Baustelle der KärntenTherme Warmbad-Villach verwandelt sich für diese eine Nacht in eine Art Museum und präsentiert sich als temporärer Schauraum.“ Besucherinnen und Besucher erwartet eine sinnliche Raumerfahrung, die präsentierten Arbeiten stehen dabei eher im Hintergrund.

ENTDECKEN. „Das Einzigartige an der Ausstellung ist auch, dass die Arbeiten eigens für diese Nacht konzipiert wurden“, sagt Herwig Steiner, der Klanginstallationen und Videoprojektion zu einem faszinierenden Ganzen vereint. Baulärm verschmilzt mit Bildern aus der Umgebung der Therme, Drei-Kanal-Klanginstallation verweisen die Betrachter, in dem sie sich an den Schallpunkten orientieren, auf die enorme Größe des Gebäudes. „Damit bieten wir den Villacherinnen und Villachern die Möglichkeit, dieses großartige Bauwerk auf eine ganz besondere Art zu entdecken und eine erste Besichtigung durchzuführen“, lädt Bürgermeister Helmut Manzenreiter ein.

SPAZIEREN ODER BUSFAHREN. Acht Ausstellungsorte – Künstleratelier Gebhard, die Galerien Alpictura, Aichernig, Freihausgasse, Markushof und Unart, die Glasbläserei Hechl, der Kulturhofkeller und das Museum unserer Stadt – sind bei einem Rundgang durch die Altstadt erreichbar. Zwei Buslinien bringen Interessierte kostenlos in die weiter entfernten Locations in unserer Stadt – Dinzlschloss, Haus der künstlerischen Begegnung, Atelier - Galerie woodstone, Galerie Markushof, REM, Fahrzeugmuseum und KärntenTherme – sowie zum „Kulturaustausch“ nach Klagenfurt. Abfahrt ab 18 Uhr vom „Treffpunkt Museum“ am Nikolaiplatz im 15-Minuten- beziehungsweise Stundentakt.

KINDERPROGRAMM. Für junge Kunstfreundinnen und -freunde bieten der Kulturhofkeller und das erstmals von unserer Galerie Freihausgasse veranstaltete Kinderatelier im Haus der Begegnung ein buntes spannendes Programm.

:info

Ticket: 13 Euro (ermäßigt 11 Euro), für Kinder bis zwölf Jahren ist der Eintritt frei. Erhältlich bei den Teilnehmern oder im „Treffpunkt Museum“ (bereits vormittags) auf dem Nikolaiplatz. Informationen auch unter www.langenacht.orf.at

KULTUR

Oktober 2011 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 16 ■ www.villach.at/kultur

AUSSTELLUNG

Best of Haderer

LINZ · FRANKFURT · KREMS · VILLACH
HADERER
BIS DER ARZT KOMMT

Montag, 3. bis Donnerstag, 27. Oktober 2011
Dinzlschloss, Schloßgasse 11, Eintritt frei

Öffnungszeiten:
Mo–Mi: 8–12 und 13–16 Uhr, Do: 8–12 und 13–20 Uhr, Fr: 8–12 Uhr,
Sa: 10–13 Uhr, Gruppen auch auf Anfrage (Telefon: 0 42 42 / 205-3413)

Best of Haderer – das Beste aus 25 Jahren für Zeitschriften wie Profil, stern, GEO, trend, Wiener, Titanic oder Oberösterreichische Nachrichten. Familie, Beruf, Tourismus, Sport, Kirche – der „Kosmos Haderer" in einer kompakten Schau.

Vernissage:
Samstag, 1. Oktober 2011, *17.00 Uhr*
Musikalische Umrahmung:
Willi Resetarits & Freunde

Ab 18.00 Uhr kann man mit der Eintrittskarte der „Langen Nacht der Museen" nicht nur die Ausstellung Gerhard Haderer, sondern über 40 weitere Galerien und Museen in Villach und Klagenfurt inkl. Bustransfer besuchen.

VILLACHER DIALOGE

Bertram Karl Steiner im Gespräch mit Gerhard Haderer

Sonntag, 2. Oktober 2011
11.00 Uhr, Parksalon im Warmbaderhof

KABARETT

Erwin Steinhauer liest MOFF

Dienstag, 4. Oktober 2011
19.30 Uhr, Congress Center Villach, Gottfried-von-Einem-Saal

Zeichnungen Gerhard Haderer · **Interpretation** Erwin Steinhauer · **Musik** Wodo Gratt Orchester · **Regie:** Christoph Haderer/Scherz & Schund Fabrik

Sie kennen **MOFF** noch nicht, Gerhard Haderers monatlich erscheinendes Schundheftl? Mit Zeichnungen darüber, was zum Beispiel reinrassige Königspudel mit der Frisur von Rainhard Fendrich zu tun haben? Sie haben zwei Möglichkeiten, diese Bildungslücke zu schließen: den Besuch des MOFF-Kabinetts im Rahmen der Haderer Ausstellung im Dinzlschloss oder den Besuch dieses Abends mit Österreichs Schauspiel- und Kabarettkapazunder **Erwin Steinhauer.** Haderers Strips und ein entfesselter Erwin Steinhauer: Es darf ein praller Abend zwischen Kabarett, Comic und politischer Bildung erwartet werden.

POSTMORTALE KNEFESKE BURLESQUE MIT VIEL MUSIK

villacher satire herbst

Irmgard Knef „Himmlisch!" – Ewigkeit kennt kein Pardon

Mittwoch, 12. Oktober 2011
19.30 Uhr, Congress Center Villach, Gottfried-von-Einem-Saal

Musik von und mit Ulrich Michael Heissig · **Regie** Thomas Engel

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Kabarettpreis

Bereits einmal hat **Ulrich Michael Heissig** in der Rolle der Irmgard Knef, der zu kurz gekommenen Zwillingsschwester der weitaus berühmteren Hildegard, das Villacher Publikum begeistert. Nun macht sich die rüstige 84-jährige Grande Dame des halbseidenen Showbiss endgültige Gedanken um ihre langfristige Zukunft: Wird sie in absehbarer Zeit Halleluja singen – oder kommt sie doch noch mal wieder, zum Beispiel als Ochse oder heilige Kuh? Für Irmgard eine Situation wie kurz vor den großen Ferien: Da will man ja auch wissen, wohin die Reise geht.

„Doch es wäre schade, wenn Irmgard wirklich sterben müsste. Dieser Frau könnte eine große Karriere blühen."
Rhein-Main-Zeitung, Gerd Base

ÖSTERREICH-PREMIERE!

villacher satire herbst

Horst Evers Schwitzen ist, wenn Muskeln weinen

Montag, 17. Oktober 2011
19.30 Uhr, Congress Center Villach, Gottfried-von-Einem-Saal

Salzburger Stier, Prix Pantheon, Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis – mit solchen Preisen zählt **Horst Evers** zu den Kapazundern des deutschsprachigen Kabaretts. Dabei erzählt er nur Geschichten. Einfache Geschichten, die ohne übertriebenen Pathos, platte Zoten oder Kalauern auskommen, deren Inhalte aber das Publikum zu unterhalten wissen und nicht selten Stürme an Gelächter hervorrufen.

„Evers kreiert so entwaffnend wie fatalistisch mit verbalem Slapstick ein aberwitziges Alltags-Universum. ... Ein federleichtes Bravourstück lakonischen Humors."
Berliner Morgenpost

juniors – ab 7 Jahren

BLAUER STURM

MOLDAVIË & fABULEUS (B)

Dienstag, 11. Oktober 2011
10.00 und 16.00 Uhr
Congress Center Villach

OKTOBER 2011

SPIELORTE

Congress Center Villach, Europaplatz 1
Kremlhoftheater, Kartenbureau-Telefon: 0680 / 246 11 52
Kulturhofkeller, Ledererggasse 15
neuebuehnevillach, Rathausplatz 7

01.10. SAMSTAG
villacher**satire**herbst
Vernissage Best of Haderer
17.00 Uhr, *Dinzlschloss*

Vernissage
Gernot Fischer-Kondratowitch
18.00 Uhr, *Galerie Unart*

Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*

LANGE NACHT DER MUSEEN
18.00 bis 01.00 Uhr, *Villacher Galerien und Museen*

Lange Nacht der Museen

ALPICTURA diegalerie – Atelier Galerie woodstone – Atelier Ute Gebhard – Dinzlschloss – Galerie A. – Galerie Freihausgasse – Galerie im Markushof – Galerie Unart – Haus der künstlerischen Begegnung – Glasbläserei Alois Hechl/Kräuter – KärntenTherme Warmbad-Villach – Kulturhofkeller – Museum der Stadt Villach – Reinhard Eberhart Museum – Villacher Fahrzeugmuseum

Die Eintrittskarte berechtigt zum Besuch der Ausstellungen und Sonderprogramme dieses Abends in Villach und Klagenfurt inkl. Benutzung des Museumsbusses nach Klagenfurt und retour.

02.10. SONNTAG
Villacher Dialoge - villacher**satire**herbst
Bertram Karl Steiner im Gespräch mit **Gerhard Haderer**
11.00 Uhr, *Warmbaderhof, Parksalon*

03.10. MONTAG
ABO GROSSES ORCHESTER
hr-Sinfonieorchester
19.30 Uhr, *Congress Center Villach*
18.30 Uhr, *Einführung zum Konzertabend*

04.10. DIENSTAG
villacher**satire**herbst
Erwin Steinhauer liest **„MOFF – eine Scherz und Schund-Revue“**
19.30 Uhr, *Congress Center Villach*

05.10. MITTWOCH
Zur goldenen Unschuld
10.00 Uhr, *neuebuehnevillach*
(Schulvorstellung)

06.10. DONNERSTAG
Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*

07.10. FREITAG
Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*

08.10. SAMSTAG
Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*

11.10. DIENSTAG
Kindertheater **juniors** - ab 7 Jahren
BLAUER STURM
10.00 und 16.00 Uhr
Congress Center Villach

12.10. MITTWOCH
villacher**satire**herbst
Ulrich Heissig mit dem Programm **„Irmgard Knef im Himmel“**
19.30 Uhr, *Congress Center Villach*

Dialoge, zu Gast: Markus Oralek (Kulturzentrum Arena Wien)
19.00 Uhr, *Kulturhofkeller*

Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*
(ausverkauft)

13.10. DONNERSTAG
Damensalon presents: Naked Lounge
20.00 Uhr, *Kulturhofkeller*

Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*

14.10. FREITAG
ABO KAMMERMUSIK
Bläserensemble Artvento
19.30 Uhr, *Parkhotel, Bambergsaal*

Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*

15.10. SAMSTAG
Kunst – Wissenschaft – Gesellschaft
Gespräch und Diskussion mit **Konrad Paul Liessmann** und **Bazon Brock**
19.00 Uhr, *Parkhotel, Bambergsaal*

Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*

Jubiläumskonzert der
Sängerrunde Fellach-Oberdörfer
19.30 Uhr, *Congress Center Villach*

16.10. SONNTAG
ROZZNJOGD, turrini on tour
20.00 Uhr, *Kulturhofkeller*

17.10. MONTAG
villacher**satire**herbst
Kabarett Horst Evers: „Schwitzen ist, wenn Muskeln weinen“
19.30 Uhr, *Congress Center Villach*

ROZZNJOGD, turrini on tour
20.00 Uhr, *Kulturhofkeller*

18.10. DIENSTAG
Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*

19.10. MITTWOCH
Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*
(ausverkauft)

20.10. DONNERSTAG
Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*

villacher**satire**herbst
Lesung in der Ausstellung von Gerhard Haderer
Egyd Gstättner liest aus seinem neuen Roman **„Abstieg aus dem Himmel“**
20.00 Uhr, *Dinzlschloss*

21.10. FREITAG
Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*

22.10. SAMSTAG
Zur goldenen Unschuld
20.00 Uhr, *neuebuehnevillach*

Gernot Kulis, Kabarett
20.00 Uhr, *Congress Center Villach*

24.10. MONTAG
„Grenzspannung“
Theaterstück von Special Symbiosis
19.00 Uhr, *Kulturhofkeller*

25.10. DIENSTAG
„Grenzspannung“
Theaterstück von Special Symbiosis
19.00 Uhr, *Kulturhofkeller*

ABO KLEINES ORCHESTER
Academia Ars Musicae – Jubiläumskonzert
19.30 Uhr, *Congress Center Villach*
18.30 Uhr, *Einführung zum Konzertabend*

26.10. MITTWOCH
„Grenzspannung“
Theaterstück von Special Symbiosis
19.00 Uhr, *Kulturhofkeller*

27.10. DONNERSTAG
Kindertheater **kids** - ab 4 Jahren
LICHTERLOH
10.00 und 16.00 Uhr
Congress Center Villach

Special Symbiosis presents: Sprechblase
19.00 Uhr, *Kulturhofkeller*

villacher**satire**herbst
Lesung in der Ausstellung von Gerhard Haderer
Edi Jäger liest **Gerhard Polt**
20.00 Uhr, *Dinzlschloss*

29.10. SAMSTAG
„Grenzspannung“
Theaterstück von Special Symbiosis
19.00 Uhr, *Kulturhofkeller*

Salzburger Adventsingen
IM GROSSEN FESTSPIELHAUS ZU SALZBURG

KulTOUR zum
Salzburger Adventsingen „Der Stern“

Samstag, 3. Dezember 2011
Großes Festspielhaus Salzburg

Abfahrt in Villach: 8.30 Uhr
Rückkehr: ca. 20.30 Uhr

Musik: Salzburger Volksliedchor, Flachgauer Dreiklang, Salzburger Sänger, Salzburger Saitenmusikensemble, Salzburger Geigenmusik, Bläserensemble „Juvavum Brass“, Salzburger Blattbläserensemble.

Preis (Bus und Eintrittskarte):
I. Kat. 66 Euro / II. Kat. 60 Euro

Anmeldung: bis 11. November 2011 in der Kulturabteilung der Stadt Villach, Telefon 0 42 42 / 205-3412 (begrenzte Teilnehmeranzahl).

neuebuehnevillach

www.neuebuehnevillach.at

Zur goldenen Unschuld

REALSATIRE VON ERIK JAN RIPPMANN

Mit Texten von *Friedrich Achleitner, Antonio Fian, Silke Hassler, Werner Kofler, Ute Liepold, Florjan Lipuš, Lydia Mischkulnig, Peter Turrini und Josef Winkler*

Bühne *Andreas Lungenschmid ·* ***Lichtdesign*** *Dimitri Macek ·* ***Kostüm*** *Michaela Wuggenig ·* ***Maske*** *Michaela Haag ·* ***Videocollage*** *Philip Kandler ·* ***Technik*** *Gerald Samonig ·* ***Bühnenbau*** *Wilhelm Mosser ·* ***Dramaturgie*** *Martin Dueller ·* ***Regieassistenz/Produktionsleitung*** *Clemens Lukas Luderer*

Regisseur **Erik Jan Rippmann** versammelt für diese Uraufführung Textbeiträge der erfolgreichsten Dramatikerinnen und Dramatiker des Landes und erarbeitet daraus mit einem goldenen Ensemble „Zur goldenen Unschuld“, unschuldig im Bühnenbild von Andreas Lungenschmid in Szene gesetzt.

Die Vorgabe wurde den Autorinnen und Autoren möglichst offen gehalten. Der kleinste gemeinsame Nenner: Das Wirtshaus „Zur goldenen Unschuld“ irgendwo in Kärnten. Während der Wirt bemüht ist, sich nicht von möglichen drohenden Veränderungen der Zustände um ihn herum überrollen zu lassen, treten nach und nach Gäste in das Lokal. Es bildet sich eine Jagdgesellschaft, die sich in diesem Wirtshaus auf die Lauer legt. Doch der erwartete Bär lässt auf sich warten. Stattdessen sehen sie sich mit den Abgründen ihrerselbst und ihres Landes konfrontiert.

Was die Figuren so verbindet, ist ihr Thema: sie alle haben etwas über Kärnten zu sagen. Sie alle sind Sprachrohr einiger der bekanntesten Kärntner Dramatikerinnen und Dramatiker, die zu diesem Thema ihre ganz eigene Meinung haben. Ein zensurfreier Abend über Unschuld und Vermutung, Moral, Tagebücher, Witwen, Marienverehrer, Beratertätigkeiten, goldene Schaukelpferde, Fußball und Autowracks, Milchbürscherlrechnungen, Förderung und Forderung, die schönsten Fußwege, blaues Wasser, Ulrichsberg, deutsche Stiefel, Schreianleitungen und die echte Lust am Leben. Als aktuelle Bestandsaufnahme dieses Landes in seiner fortwährenden Krise auch eine Äußerung der Hoffnung. Eine Realsatire - oder vielleicht doch ein großes Landesdrama?

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at

Elektronische Kartenreservierungen: www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11

KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach – Saal 3 im Stadtkino

OMU – Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF – Deutsche Fassung
OV – Originalversion
Ohne Angabe – deutschsprachiger Film

Einheitspreis 7,50 Euro. Mitgliedspreis 6,50 Euro. Kulturcard-Inhaber und Ö1-Clubmitglieder 6,50 Euro. Mitgliedskarte 15 Euro. 10er-Block 65 Euro.

Auskünfte und Informationen:
Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17.45 Uhr
Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenicek@aon.at

Oktober 2011

Beginnzeiten entnehmen Sie bitte unserer Website: http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm oder telefonisch (siehe Auskünfte und Information)

1.–2. 10.
18.00 Rückkehr ans Meer, F 2010, OmU
20.00 Die anonymen Romantiker, F/B 2010, OmU

3.–4. 10.
18.00 Die anonymen Romantiker, F/B 2010, OmU
20.00 Rückkehr ans Meer, F 2010, OmU

5.–6. 10.
18.00 Rückkehr ans Meer, F 2010, OmU
20.00 Die anonymen Romantiker, F/B 2010, OmU

7.–9. 10.
16.30 Michael, A 2011
18.30 Am Ende des Tages, A 2011
20.15 Michael, A 2011

10.–11. 10.
18.00 Michael, A 2011
20.00 Am Ende des Tages, A 2011

12.–13. 10.
18.00 Am Ende des Tages, A 2011
20.00 Michael, A 2011

14.–16. 10.
16.30 Dreiviertelmond, D 2010
18.30 Michael, A 2011
20.15 Dreiviertelmond, D 2010

17.–18. 10.
18.00 Dreiviertelmond, D 2010
20.00 Michael, A 2011

19.–20. 10.
18.00 Michael, A 2011
20.00 Dreiviertelmond, D 2010

21.–23. 10.
16.30 Dreiviertelmond, D 2010
18.30 Dreiviertelmond, D 2010
20.15 Vier Leben, I/D/CH 2010, OmU

24.–25. 10.
18.00 Vier Leben, I/D/CH 2010, OmU
20.00 Dreiviertelmond, D 2010

26. 10.
16.30 Dreiviertelmond, D 2010
18.30 Dreiviertelmond, D 2010
20.15 Vier Leben, I/D/CH 2010, OmU

27. 10.
18.00 Dreiviertelmond, D 2010
20.00 Periferic, RO/A 2010, OmU

28.–29. 10.
16.30 Dreiviertelmond, D 2010
18.30 Periferic, RO/A 2010, OmU
20.15 Dreiviertelmond, D 2010

30. 10.
10.00 Matinee: Atmen, A 2011
16.30 Dreiviertelmond, D 2010
18.30 Periferic, RO/A 2010, OmU
20.15 Dreiviertelmond, D 2010

31. 10.
18.00 Dreiviertelmond, D 2010
20.00 Atmen, A 2011

ATMEN

A 2011 – Regie/Buch: Karl Markovics – ab 14 Jahren

ATMEN ist ein nüchternes und fesselndes Drama. Der Film wurde bisher zu über 40 internationalen Filmfestivals eingeladen und gleich bei seiner Premiere in der renommierten Schiene „Quinzaine des Réalisateurs“ beim Filmfestival von Cannes mit dem Preis „Label Europa Cinema“ ausgezeichnet. Österreichischer Beitrag für den Auslandsoscar 2012.

VIER LEBEN – Le quattro Volte

I/D/CH 2010 – Regie/Buch: Michelangelo Frammartino – Originalfassung ohne Dialoge – ab 10 Jahren

„Der Film des Italieners Giuseppe Frammartino ist sowohl eine tiefschürfende Studie über den Zyklus der Natur als auch eine höchst raffinierte Schule des Sehens.“ (NZZ)

SCHULVORSTELLUNGEN sind jederzeit, während der Laufzeit, ab 80 Schülerinnen und Schüler möglich.

Weitere Informationen unter www.villach.at/kultur

LITERATUR UM 8 — LESUNG IN DER AUSSTELLUNG „BEST OF HADERER“

Egyd Gstättner liest aus seinem neuen Roman „Absturz aus dem Himmel“

Donnerstag, 20. Oktober 2011
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Eines Morgens erhält der Schriftsteller Jan Philipp Möller seltsame Post: Nämlich von sich selbst. Ein verschollen geglaubtes Jugendmanuskript ist nach 25 Jahren ungeöffnet zum Absender gekommen. Gstättner-Kenner sehen hinter der Figur zu Recht den Autor selbst und damit den vorliegenden Roman als ersten Teil einer Art Autobiografie.

LITERATUR UM 8 — LESUNG IN DER AUSSTELLUNG „BEST OF HADERER“

Edi Jäger liest Gerhard Polt

Donnerstag, 27. Oktober 2011
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Gerhard Polts Texte und Sketches besitzen eine literarische Qualität, die – auch von anderen gelesen – aberwitzige und vergnügliche Minuten garantieren. Edi Jäger, österreichischer Schauspieler und Komiker, stellt in seinen Programmen immer wieder eines unter Beweis: Er nimmt die Komik und das Lachen ernst.

Kartenvorverkauf: Kulturabteilung der Stadt Villach, Telefon 0 42 42 / 205-3414
Erwachsene: 6 Euro / Jugendliche: 3,50 Euro

GROSSES ORCHESTER

hr-Sinfonieorchester

Montag, 3. Oktober 2011, 19.30 Uhr
Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Dirigent Paavo Järvi
Klavier Khatia Buniatishvili

Carl Maria von Weber, Ouvertüre „Oberon“
W.A. Mozart, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 23, A-Dur, KV 488 · **Franz Schubert,** Sinfonie Nr. 9, Große C-Dur, D 944

Das hr-Sinfonieorchester setzt in der bereits sechsten Spielzeit die international sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Chefdirigenten Paavo Järvi fort.

18.30 Uhr, Galerie Draublick, Einführung zum Konzertabend mit Mag.a Brigitte Lenart

KAMMERMUSIK

Bläserquintett Artvento

Freitag, 14. Oktober 2011
19.30 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

Flöte Matej Grahek · **Oboe** Jonathan Mauch **Klarinette** Tadej Kenig · **Fagott** Arpad Balazs-Piri · **Horn** Andrej Zust

Werke von Carl Nielsen, Primož Ramovš, György Ligeti, Uroš Krek, Paul Hindemith und Samuel Barber

Die Mitglieder dieses 2003 gegründeten Ensembles sind alle Solobläser in den slowenischen Staatsorchestern wie Slowenische Philharmonie und Oper Laibach. Ein Glücksfall, denn durch ihr kontinuierliches Zusammenspiel haben sie ein bemerkenswertes Repertoire erarbeitet, das auf diesem Niveau seinesgleichen sucht.

KLEINES ORCHESTER

Academia Ars Musicae Jubiläumskonzert

Dienstag, 25. Oktober 2011, 19.30 Uhr, Congress Center Villach

Künstlerische Leitung Brian Finlayson · **Acies-Quartett: 1. Violine** Benjamin Ziervogel, **2. Violine** Raphael Kasprian, **Viola** Manfred Plessl, **Violoncello** Thomas Wiesflecker · **Klavier** Ingolf Wunder

Frédéric Chopin, Konzert für Klavier und Orchester, e-moll, op. 11
Edward Elgar, Introduktion und Allegro für Streichquartett und Orchester, op. 47 · **Ludwig van Beethoven,** 7. Sinfonie, A-Dur, op. 92

Im Jahr 1991 fiel der „Startschuss“ zur Gründung des Kammerorchesters „Academia Ars Musicae“. Inzwischen hat sich das Kammerorchester zum „Vorzeigeensemble mit erstklassiger Qualität“ entwickelt. Untrennbar ist das Orchester mit dem Namen seines Gründers Brian Finlayson verbunden.

18.30 Uhr, Galerie Draublick, Einführung zum Konzertabend mit Professor Brian Finlayson

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, Telefon 0 42 42 / 27 3 41 und an der Abendkasse

juniors – ab 7 Jahren — DIE RUHE VOR DEM STURM

BLAUER STURM
MOLDAVIË & fABULEUS (B)

Dienstag, 11. Oktober 2011
10.00 und 16.00 Uhr
Congress Center Villach

Choreografie Randi De Vlieghe
Tänzerinnen Dafne Maes, Yentl De Werdt, Manuella Verzwijvel

Was liegt da in der Luft? Vielleicht ein Sturm oder Unwetter? „Blauer Sturm“ handelt von den Augenblicken, kurz bevor etwas passiert: ehe man in Gelächter ausbricht; oder sich in plötzlichem Überschwang heftig umarmt. Es geht um die Momente, in denen sich ganz große Gefühle anstauen und kurz vor dem Ausbrechen sind. Diese humorvolle Tanzproduktion ist eine außergewöhnliche Mischung aus Tanz und Musik, die ein mitreißendes Erlebnis für kleine und große Kinder verspricht.

Tanzperformance / 6+ / Dauer ca. 55 Minuten

kids – ab 4 Jahren — FRAU SONNE LIEBT HERRN MOND

LICHTERLOH
United Puppets (D)

Donnerstag, 27. Oktober 2011
10.00 und 16.00 Uhr
Congress Center Villach

Darsteller/in Melanie Sowa, Lutz Großmann **Regie** Mario Hohmann · **Künstlerische Mitarbeit** Gyula Molnar · **Dramaturgie** Karola Marsch · Eine Koproduktion mit dem Theater an der Parkaue (Berlin)

Als die Sonne schlafen gehen will, trifft sie auf den Mond. Was für ein Augenblick! Neugierig und scheu, vorsichtig und forsch umkreisen sie einander. Und verwandeln die Lichter der Nacht in funkelnde Welten. Im Theater ist zunächst alles dunkel. Wenn das Licht angeht, beginnt das Spiel. Was passiert, wenn das Licht selbst Hauptfigur ist? Was kann es außer an- und ausgehen?

„Astronomisch fraglos ein Unding, aber künstlerisch eine Sternstunde.“
Berliner Zeitung, 2010

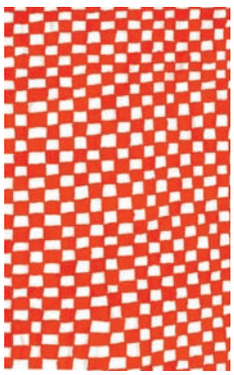
Schauspiel / 3+ / Dauer ca. 40 Minuten

GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, **T** 0 42 42 / 205-3450, www.villach.at
Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen

Gerit Loeschnig und Ulrich Plieschnig
« Sequenzen VII – Le temps qui passe »

Dauer der Ausstellung: bis 29. Oktober 2011



Das Künstlerpaar Gerit Loeschnig und Ulrich Plieschnig zeigt gemeinsame Ausstellungen unter dem Motto „Sequenzen“. Für die siebente Sequenz haben die Künstler den Titel « Le temps qui passe – Die Zeit, die passiert » gewählt. Ulrich Plieschnig zeigt Gemälde, Gerit Loeschnig Fotografien und Objekte aus Papier.

Lange Nacht der Museen

Samstag, 1. Oktober 2011, 18.00 bis 01.00 Uhr

Zum bereits zwölften Mal findet heuer die „Lange Nacht der Museen“ statt. In Villach bieten 15 Institutionen einen vielfältigen Einblick in die Kunstszene der Stadt. Shuttlebusse bringen Interessierte in die weiter entfernten Locations und zum „Kulturaustausch“ nach Klagenfurt (ab 18.00 Uhr vom „Treffpunkt Museum“ am Nikolaiplatz).

Zur **LANGEN NACHT DER MUSEEN,** am 1. Oktober 2011, bietet die **Galerie in der Freihausgasse** einen **Kunstbuchflohmarkt** an. Für junge Kunstinteressierte ab 4 Jahren gestaltet das **Kunstvermittlungsteam „ni&co“** im Haus der künstlerischen Begegnung, Kirchensteig 5, ein **Kinderatelier.**

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, Telefon 0 42 42 / 273 41 sowie an der Abendkassa, ausgenommen Lesungen – nähere Informationen, Kulturabteilung, Telefon 0 42 42 / 205-3414.
Redaktionsschluss für Ausgabe November: 4. Oktober 2011. Änderungen vorbehalten! Medieninhaber (Verleger): Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach. Herausgeber: Geschäftsgruppe 4, Kulturabteilung, Schloßgasse 11, 9500 Villach.

:kultur

Mit einer „Realsatire zum Landesdrama“ von Erik Jan Rippmann startet die neubuehnevillach das Herbstprogramm.

„Zur goldenen Unschuld!

Foto: Willi Zore

Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Regisseur Erik Jan Rippmann und Intendant Michael Pfleger bei der Premiere der nbv-Satire „Zur goldenen Unschuld“.

Neun Kärntner Autorinnen und Autoren – Friedrich Achleitner, Antonio Fian, Silke Hassler, Werner Kofler, Ute Liepold, Florjan Lipuš, Lydia Mischkuling, Peter Turini und Josef Winkler – haben aktuelle Texte geliefert und Erik Jan Rippmann hat daraus das Stück „Zur goldenen Unschuld“ montiert. Eine „Realsatire zum Landesdrama“, wie er sagt.

KEIN BÄR

Rippmann hat die Texte in eine Rahmenhandlung gefasst, die von einem Wirtshaus erzählt, in dem sich eine Jagdgesellschaft trifft, um einen Bären zu erlegen. Doch der Bär will nicht auftauchen, stattdessen schauen die Gäste in die Abgründe des Landes – und hier kommen die Texte der Autorinnen und Autoren ins Spiel...

TERMINE

1., 5., 6., 7., 8., 12., 13., 14., 15., 18., 19., 20., 21. und 22. Oktober, jeweils um 20 Uhr. Es spielen Maximilian Achatz, Katrin Ackerl Konstantin, Tamara Stern, Erik Jan Rippmann und Michael Weger. Information und Karten unter Telefon 0 42 42 / 273 41 oder www.neuebuehnevillach.at.

Diplomlehrgang „Software-Development mit C#“

C# ist DIE Sprache zur Entwicklung robuster und langlebiger Softwarekomponenten für die WINDOWS.NET Umgebung.

Der Diplomlehrgang „Software-Development mit C#“ richtet sich an Einsteiger in die Programmierung und setzt außer grundlegenden Computer-Kenntnissen nichts Weiteres voraus. An Hand vieler praxisrelevanter Beispiele wird das theoretische, aber insbesondere auch das praktische Rüstzeug entwickelt, das zum erfolgreichen Einsatz der Programmiersprache C# benötigt wird.

C# ist DIE Sprache zur Entwicklung robuster und langlebiger Softwarekomponenten für die WINDOWS.NET Umgebung. Eine stark wachsende Anzahl von Software-Projekten in dieser Sprache macht ihre Beherrschung und damit auch das Verständnis ihrer objektorientierten Grundlagen zu einer Schlüsselqualifikation in diesem Bereich der IT.

Konsequent wird von Beginn des Lehrganges an auf den Einsatz der Windows Presentation Foundation (WPF) als Basistechnologie zur Erstellung reichhaltiger Benutzerschnittstellen gesetzt. Am Ende des Lehrganges sind die Absolventen daher in der Lage, nach kurzer Einarbeitung produktiv an Software-Projekten mitzuarbeiten.

Holen Sie sich nähere Informationen am kostenlosen Infoabend am 12. 10. 2011 um 18.00 Uhr im WIFI Villach. WERBUNG

WIFI WKO

Diplomlehrgang Software Development mit C#

Auf der Basis eines soliden Grundlagen-Moduls erlernen die Teilnehmer die Programmiersprache C# sowie deren Einsatz in praxisrelevanten Kontexten. Die Absolventen sind nach kurzer Einarbeitung in der Lage, produktiv und effizient an realen Software-Projekten mitzuarbeiten.

Zielgruppe: Personen, die einen kompakten und gleichzeitig gründlichen Einstieg sowohl in die Konzepte als auch in die Programmierung mit C# suchen. Der Kurs ist für Anfänger konzipiert, die noch keinerlei Programmiererfahrung mitbringen, kann aber auch Programmierern empfohlen werden, die einen effizienten Umstieg nach C# suchen.

Inhalte:
Modul 1: Grundlagen der Software-Entwicklung (z.B. Zahlensysteme, Bits & Bytes, Binärarithmetik, Aussagenlogik, Algorithmen und deren Darstellung)
Modul 2: Programmierung mit C# (z. B. Sprachkonzepte: Namespaces, Klassen, Eigenschaften, Konvertierungen, Vererbung, Schnittstellen, Events, Ausnahmen, etc.)

Kostenloser Informationsabend im WIFI Villach:
Mi, 12.10.11, 18.00 Uhr

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Information und Anmeldung:
wifi@wifikaernten.at, T 05 9434 1959
Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt

www.wifi.at

Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich

Tag der offenen Tür

Samstag, 15. Oktober, 10-16 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, bei einem Rundgang unsere Residenz mit ihren Serviceleistungen näher kennenzulernen. Gewinnen Sie einen Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten, wie Gedächtnistraining, Bewegungstraining oder Gongmeditation.

Unsere hauseigene Küche verwöhnt Sie mit kleinen Köstlichkeiten. Um 11 Uhr entführt Sie die „Kärntner Hawaiian Hula Tanzschule“ in den tropischen Süden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Urlaubs-/Probewohnen
- Aktives Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Tagesbetreuung
- Kurzzeit-/Übergangspflege
- Langzeitpflege

Kursana Residenz Warmbad-Villach, Warmbaderstraße 82, 9500 Villach
Telefon: 0 42 42 . 30 34 - 0, E-mail: seniorenresidenz@warmbad.villach.kursana.at

Mein sicheres Zuhause.

KURSANA RESIDENZ

:notiert

Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatungen: Freitags, 7. Oktober (Dr. Klaus Mitzner) und 14. Oktober (Mag. Klaus Nagele), von 14 bis 16 Uhr, im Rathauszubau, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405. Infos: Rechtsanwaltskammer für Kärnten, Telefon 0 463 / 51 24 25.

Portospende

Theresia Graupner aus Graz-Wetzelsdorf hat uns eine Spende als Beitrag zu den Portokosten überwiesen. Herzlichen Dank!

Hip-Hop

Ab Oktober: Kinderkurs (8 bis 11 Jahre): Donnerstags, Maria Gail, Gasthaus Moser, 17.30 bis 18.30 Uhr, (10er Block: 50 Euro). – Jugend I (ab 15 Jahre): Dienstags, CHS Villach, 17 bis 18.30 Uhr, pro Tanzhalbjahr 110 Euro. – Jugend II (ab 15 Jahre): Donnerstags, Maria Gail, 18.30 bis 20.30 Uhr und dienstags, CHS Villach, 18.30 bis 19.30 Uhr, pro Tanzhalbjahr 220 Euro. Infos und Anmeldung: „Rebelution Dance" – Melanie Kröpfl, Telefon 0664 / 922 90 70, E-Mail rebelution@gmx.at.

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung. Anmeldung und Infos: Frauenberatung Villach, Peraustraße 23, Telefon 0 42 42 / 246 09, www.frauenberatung-villach.at.

Gruppen-Psychotherapie

Kostenloses Therapieprogramm bei Depressionen, Angst und Psychosomatik in Villach mit Beginn im Oktober. Infos/Anmeldung: Psychotherapeutische Ambulanz unter Telefon 0 463 / 50 00 88 oder 0664 / 405 39 49 (ab 14 Uhr).

10 :jahre

September 2001

Gesunde Biokost für Knirpse in Kindergärten und Horte. Ab sofort werden Produkte nur noch bei den Bauern gekauft. – Rund 30.000 Besucher jubeln, tanzen und feiern beim ersten „Krone"-Stadtfest. – Zu Beginn des Schuljahres werden weitere Schulwegsicherungsmaßnahmen gesetzt. Sämtliche Zebrastreifen werden farblich erneuert und an den Straßenübergängen Kindersymbole aufgebracht. – Die FF Wollanig feiert ihr 90-jähriges Bestehen. Über ein neues Rüstfahrzeug kann sich die FF Perau freuen.

stadt :orte

Tschinowitscher Weg (Auen)

Ossiacher Zeile – Heidenfeldstraße. Der Villacher Gemeindetag beschloss am 9. März 1938 knapp vor dem „Anschluss", jenen Weg, der hinter der Jägerkaserne in die Auen führte, als Kasernengasse zu benennen. Dies scheint jedoch nicht wirksam geworden zu sein. Bei der Umbenennungsaktion von 1939 wurde dort der Name Major-Troyer-Straße festgelegt, nach Josef Troyer (1867 – 1916), dem „eisernen Major", der in Galizien gefallen, 1926 in seine Heimat nach Hermagor umgebettet worden war. 1945 wurde dann die Richtungsbezeichnung Tschinowitscher Weg beschlossen. Der Name des südlich der Gail gelegenen Dorfes leitet sich wahrscheinlich von einem slawischen Personennamen ab.

Foto: Willi Zore

Im kommenden Jahr feiern wir mit Suresnes die 20-jährige Städtepartnerschaft. Bürgermeister Christian Dupuy trägt sich ins Ehrenbuch unserer Stadt ein, flankiert von Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Magistratsdirektor-Stellvertreterin Dr.in Claudia Pacher.

Siemens-Chef Peter Löscher und Suresnes-Bürgermeister Christian Dupuy trugen sich kürzlich ins Ehrenbuch ein.

Im Ehrenbuch verewigt: Peter Löscher und Christian Dupuy

Peter Löscher, Chef über derzeit rund 405.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des global überaus erfolgreich operierenden Siemens-Konzerns, ließ es sich auch diesmal nicht nehmen, im Rahmen unseres Kirchtags den großen Trachtenfestzug zu genießen. Zuvor erfolgte im Rathaus der feierliche Eintrag in unser Ehrenbuch, dem neben Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch Wirtschaftskammer-Präsident Kommerzialrat Franz Pacher, Gman-Großbauer Franz Teppan und Kirchtagsvereinsobmann Vizebürgermeister Richard Pfeiler beiwohnte.

MIT SURESNES 20 JAHRE VERBUNDEN. Im kommenden Jahr begehen wir mit Suresnes (bei Paris) das 20. Bestandsjahr einer gedeihlichen Stadtpartnerschaft. Dabei soll diese lebendige kommunale Achse der Freundschaft in feierlicher Form erneuert werden. Im Rahmen der Ehrenbucheintragung kam es zwischen den Bürgermeistern Christian Dupuy und Helmut Manzenreiter zu einem regen Gedankenaustausch.

Feierlicher Akt: Siemens-Konzernchef Peter Löscher verewigt sich im Ehrenbuch unserer Stadt; dahinter von rechts Vizebürgermeister Richard Pfeiler, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Gman-Großbauer Franz Teppan und Wirtschaftskammer-Präsident Franz Pacher.

Foto: Kusstatscher

Gesundes Wohnen ohne Schimmel!

Schimmelbefall tritt heute in Wohn- und Schlafräumen verstärkt auf. Grund ist die meist zu hohe Luftfeuchtigkeit in den Räumen, mit zuwenig Luftaustausch durch isolierverglaste Fenster und durch den oft zu frühen Bezug von Neubauten (es ist noch zu viel Baufeuchtigkeit vorhanden).

So entsteht Schimmel

In schlecht wärmegedämmten Gebäuden und bei zu dichten Fensterfugen kommt es - meist an den Bauteilen, die an den Fensterstock angrenzen - zur Kondensatbildung und in weiterer Folge zu Schimmelwachstum. Einige dieser Schimmelpilzarten können Erkrankungen der Atemwege auslösen und zeigen eine allergene Wirkung.

Was tun gegen Schimmel?

Ein wichtiger Schritt ist schon das richtige Lüften der Räume, um weiterer Schimmelbildung vorzubeugen. Wir können Ihnen auch spezielle Anstrich-Systeme gegen Schimmelbefall empfehlen. Besonders wirksam ist das 3-Phasen Schutzsystem von Fakolith. Langzeitwirksam und gesundheitsverträglich. Alle Interessierten können einen Schimmelschutz-Ratgeber bei uns abholen. Nähere Infos im FARB-UNION Geschäft: **Farben Hübner,** Villacher Straße 146, 9800 Spittal Tel: 04762/61160 oder Seebacher Allee 2, 9500 Villach, **www.huebner-farben.at**

WERBUNG

:tourismus

Das „Tourismuskonzept Stadt Villach 2011–2020“ wurde kürzlich vom Tourismusreferenten unserer Stadt, Stadtrat Mag. Peter Weidinger, vorgestellt.

2020: Villach die gesunde Bewegungs-HauptSTADT

Mit jährlich über 800.000 Nächtigungen ist der Tourismus in unserer Stadt eines der wichtigsten wirtschaftlichen Standbeine. Um den Tourismus schwerpunktmäßig weiter zu entwickeln sowie an die Millionenmarke zu führen, wurde im Einklang mit dem neuen Kärntner Markenkonzept und gemeinsam mit regionalen Tourismusexperten, der Wirtschaftskammer und Kohl & Partner Tourismusberatung das „Tourismuskonzept Stadt Villach 2011–2020“ erarbeitet.

RASCH UMSETZUNGSERGEBNISSE. „Wir haben in der Arbeitsgruppe visionär zehn Schlüsselvorhaben entwickelt und davon drei als Starterprojekte definiert. Dabei wollen wir mit den jeweiligen Arbeitsteams rasch Umsetzungsergebnisse erzielen“, betont Tourismusreferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger. Primär im Auge sei auch das Ziel, Villach als Ganzjahresdestination zu entwickeln. Das Konzept stehe im Einklang mit den Kärntner Stärkefeldern.

GESUNDE BEWEGUNGSHAUPTSTADT. Ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes wird die Positionierung Villachs als „Gesunde Bewegungs-HauptSTADT im Alpen-Adria-Raum“ sein. Die Positionierung soll auf den „Marken Erlebnis-Dreiklang Kärnten“ aufbauen, sondern auf den bestehenden Angebotsstärken und Nachfragetrends aufbauen.

Mit dem Tourismuskonzept sollen sowohl die Nächtigungszahlen als auch die Wertschöpfung gesteigert werden. Das Tourismuskonzept wurde von Tourismusreferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger (rechts) und Mag. Gernot Memmer (Kohl & Partner) vorgestellt.

Foto: Augstein

Am Samstag, dem 15. Oktober, findet in unserer Innenstadt der erste Villacher Altstadtflohmarkt statt. Damit wird in unserer Altstadtoffensive ein weiterer Akzent gesetzt!

„Der Eine hat es, der Andere braucht oder sucht es!“

Foto: ©iStockphoto.com/Jim Jurica

Es darf getandelt und gekauft werden: Beim ersten Villacher Altstadtflohmarkt gibt es alles Mögliche und Unmögliche.

Auf unserem Hauptplatz, dem Rathausplatz, um die Stadtpfarrkirche sowie auf dem Hans-Gasser-Platz werden ab 5 Uhr früh an die 100 Ausstellerinnen und Aussteller ihre Waren anbieten. Bis 17 Uhr darf gehandelt und gekauft werden. Die Standler sind international, kommen aus Österreich und dem benachbarten Ausland.

FLÖHE. Seinen Namen verdankt der Flohmarkt übrigens den spätmittelalterlichen Kleidergaben der Fürsten. Einmal dem Volk überlassen, wurde mit diesen Kleidungsstücken gehandelt. Dabei wechselte auch der eine oder andere Floh den Wirt. Floh wird bei unserem ersten Altstadtflohmarkt keiner gehandelt, aber von Antiquitäten bis Bücher, Schallplatten und Gemälden wird sich so manches finden, was das Sammlerherz oder Flohmarktfreunde begehrten.

FREIE STANDPLÄTZE. „Der Eine hat es, der Andere braucht oder sucht es“, lautet die Devise des großen Altstadtflohmarktes. Es sind übrigens noch Standplätze frei. Organisiert wird die Veranstaltung von der Familie Gregori, die auch für die Flohmärkte auf dem Parkhotel- und Giga-Sport-Parkplatz verantwortlich zeichnet. Informationen und Anmeldungen unter Telefon 0650 / 450 40 95 oder www.cityflohmarkt.at.

WERBUNG

Das Energiesparwunder FS 110 – und Wärmeverluste sind chancenlos.

Das AluFusion FS 110 von Opitz bietet als erstes Fenster ein optimiertes Dreifachplus bei Wärme-, Schall- und Einbruchschutz.

Dreifach stark bei Neubau & Sanierung

Die innovative Technologie des AluFusion Fenstersystems 110 von Opitz vereint erstmals passivhaustauglich Wärmeschutz und optimalen Schallschutz – möglich macht dies unter anderem ein völlig neu gelöster Wandanschluss. Eine individuelle Beratung und termingerechte, saubere Montage durch die Profis von Opitz ist dabei garantiert. Überzeugen Sie sich selbst vom idealen Fenster für Sanierer und Hausbauer in unserem Schauraum direkt beim Werk in Villach.

Mehr Infos und gratis Katalog auf **www.opitz-fenster.at.**

AluFusion FS 110 – das erste Fenster mit optimiertem Dreifachplus

Sie wollen sicher, ruhig und mit kleinen Heizkosten günstig wohnen? Das AluFusion Fenstersystem 110 optimiert jetzt erstmals alle Anforderungen in einem Fenster:

- **STARKER WÄRMESCHUTZ** bis 40 % Wärmedämmplus beim Wandanschluss
- **STARKER SCHALLSCHUTZ** R_W = 47 dB bei gleichzeitig bester Wärmedämmung (U_g = 0,6 W/m²K)
- **STARKER EINBRUCHSCHUTZ** mit modernster Beschlagstechnik bis WK3

Opitz Fenster

9500 Villach
Bleiberger Straße 67
Tel.: 04242/57 4 47
Fax: 04242/57 4 48

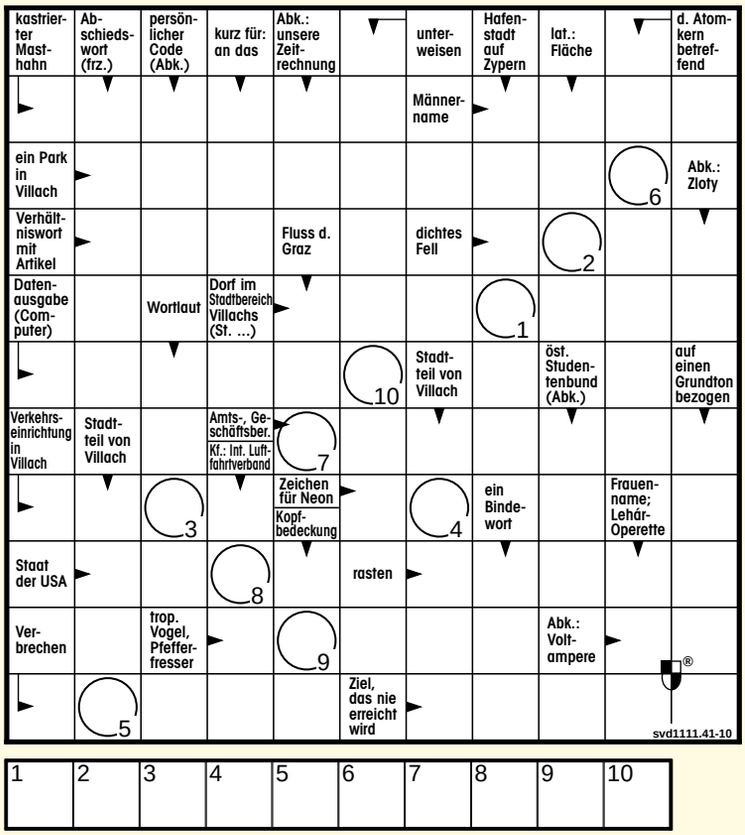
Starke Information und AluFusion Katalog: **www.opitz-fenster.at**

freiZEITpunkt

		2			9		7	6
6						5		4
			6	1	3			
	9				2	3		7
				3				
5		7	8				2	
			9	8	7			
8		4						5
9	7		4			6		

So funktioniert Sudoku:
Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Auflösungen auf Seite 28.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Gewinnen Sie mit Ihrem schönsten Villach-Foto oder Ihrem besten Rezept!

Das schönste Villach-Foto wird von einer Redaktionsjury der Stadtzeitung ermittelt, das kulinarisch überzeugendste Rezept wird von „Kuchlmasta“ Peter Lexe ausgewählt. **Gewinner** des „Überraschungsdinners für Zwei“ (exklusive Getränke) im Restaurant „Urbani Weinstuben“ (Ausgabe Nr. 14/2011): **Rudolf Nositzka**

So funktioniert‘s:
Übermitteln Sie uns Ihr schönstes Villach-Foto oder verraten Sie uns, womit Sie Ihre Lieben kulinarisch verwöhnen! Bei Veröffentlichung erwartet die Gewinnerin oder den Gewinner ein „Überraschungsdinner für Zwei“ (exklusive Getränke) im Restaurant „Romantik Hotel Post“. Das Gewinnerfoto oder -rezept wird dann an dieser Stelle veröffentlicht.

Zuschriften an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Kennwort „Freizeit“, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at. Einsendeschluss: 5. 10. 2011

POST
Romantik Hotel & Restaurant
Villach
Romantik Hotel Post
Hauptplatz 26, 9500 Villach
Telefon: +43 (0) 42 42 / 261 01
E-Mail: info@hotel-villach.com
www.hotel-villach.com

Die Frauenakademie Villach ist eine Kooperation des Frauenreferates unserer Stadt und der Volkshochschule. Auf die Frauen wartet ein interessantes Kursprogramm.

Frauenakademie: Interessantes Programm für die Frau!

„Wir bieten Frauen damit vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung“, unterstreicht Frauenreferentin Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger. Sie betont, dass die Frauen in der Frauenakademie Villach einerseits für sich neue Lebensperspektiven gewinnen, andererseits ihre Identität als Frau überdenken können.

„FRAUEN SOLLEN NOCH SICHERER UND SELBSTBEWUSSTER WERDEN“. Die Kurse geben den Frauen Unterstützung im beruflichen Alltag – zum Beispiel der kostenlose „Einstieg ins Internet für Frauen 50+“, der „Kompetenzworkshop für Frauen“ – konzipiert für Frauen in der Phase des Wiedereinstiegs in die Arbeitswelt oder zahlreiche Angebote im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung und in der Auseinandersetzung mit ihrer Rolle als Frau. Schaumberger: „Frauen sind Zeit ihres Lebens bereit zu lernen, wir bieten eine gute Grundlage dafür!“

BILDUNGSGUTSCHEIN EINLÖSEN. „Bildung ist weiblich, 80 Prozent der Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen in den Kärntner Volkshochschulen sind Frauen“, erklärt Mag.a Beate Gfrerer, stellvertretende Geschäftsführerin der Volkshochschule: „Daher bieten wir im Rahmen der Frauenakademie Villach auch speziell für diese Zielgruppe Vorträge, Kurse und Seminare an, welche sowohl inhaltlich als auch didaktisch auf weibliche Bedürfnisse eingehen.“ Für Computerkurse und persönlichkeitsbildende Veranstaltungen kann der Bildungsgutschein der Kärntner Arbeiterkammer im Wert von 100 Euro, für Arbeitnehmerinnen 50+ im Wert von 150 Euro, eingelöst werden.

:anmeldungen möglich!

Anmeldungen sind ab sofort möglich: Entweder persönlich in der Volkshochschule Villach, Widmanngasse 11, oder telefonisch unter der Nummer 050 477 7100.

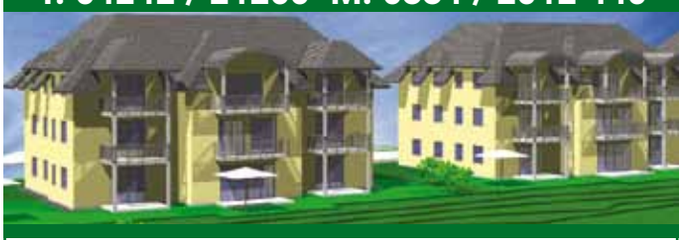
Interessantes Kursprogramm für Frauen zur vielfältigen Weiterbildung. Am Bild Frauenreferentin Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger mit Kursteilnehmerinnen.

Foto: Volkshochschule

IMMOBILIEN SIUTZ

HARTWIG SIUTZ - IMMOBILIENTREUHÄNDER | 9500 Villach | Drauberme 1

T: 04242 / 21200 M: 0664 / 2012 440



PROJEKT: WOHNANLAGE
GORITSCHACHERWEG/EGGERTEICH
in ruhiger, sonniger Waldrandlage

Baustufe III

- **WOHNUNG mit 94 m² Wohnfläche:**
  4 Zimmer, Balkon, Kellerabteil
  Kaufpreis: €176.800,- / Bar: € 53.040,-
  monatl. Rückzahlung: € 287,94
- **WOHNUNG mit 169 m² Wohnfläche auf Zwei Wohnebenen**
  4 Zimmer, Balkon, Kellerabteil
  Kaufpreis: € 239.000,- / Bar: € 71.700,-
  monatl. Rückzahlung: € 494,61

www.siutz.at

WOHNBAU TIPP

René Ritzer, Wohnbau-Berater, Volksbank Landskron

Kontakt
Ossiacher Straße 28
9523 Landskron
05/0909-3322
rene.ritzer@vbk.volksbank.at
www.vbk.volksbank.at/wohnbau

Was macht eine gute Wohnbau-Finanzierung aus?

Ein Kredit muss in erster Linie so individuell sein wie der Kundenwunsch, der dahinter steckt. Daher gibt es bei uns keinen Standard-Wohnbaukredit, sondern ein auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneidertes Kreditangebot. Zum Beispiel können Sie neben variabler und fixer Verzinsung mit dem Volksbank Optimalkredit auch einen Mittelweg wählen. Aber nicht nur die Konditionen bestimmen die Qualität des Angebots. Ein Wohnbau-Kredit ist wie eine viele Jahrzehnte andauernde Partnerschaft, bei der Vertrauen von besonderer Bedeutung ist. Als Regionalbank kennen wir Ihre Wohnwünsche genau und können auch während der Laufzeit flexibel bleiben. Zusätzliche Flexibilität erhalten Sie durch unsere drei Wohnbau-Joker und die kostenlose Rohbauversicherung!

VOLKSBANK GHB KÄRNTEN AG

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter
lädt ein zum

villach :stadt

MIETRECHTS-
SPRECHTAG

Fr., 14. Oktober
14 bis 16 Uhr
Rathaus, Stadtsenatssaal

Beratung in
Mietrechtsfragen
durch einen Experten der
Mietervereinigung
Kärnten

:notiert

Portospende

Ing. Gerald Stossier aus Vaduz/Fürstentum Liechtenstein hat uns eine großzügige Spende als Beitrag zu den Portokosten überwiesen. Vielen herzlichen Dank!

Welttierschutztag

Am Dienstag, 4. Oktober, ist Welttierschutztag. Der Kärntner Tierschutzverein Villach in der Pogöriacher Straße 102 veranstaltet aus diesem Anlass einen Tag der offenen Tür, an dem sich jeder über den vielfältigen Aufgabenbereich des Tierheimes und den Welttierschutztag aus erster Hand informieren kann. Organisiert wird auch ein Tierzubehör-Basar zu Gunsten der Tierheim-Schützlinge.

Practice Day

Die Fachhochschule Kärnten, Europastraße 4, (Technologiepark) veranstaltet am Dienstag, 4. Oktober, den Practice Day des Studiengangs Public Management. Schwerpunktthemen sind „No Risk – No Fun" – Sicherheits- und Krisenmanagement in Unternehmen und in der öffentlichen Verwaltung, „Vom Festl zum Event" – Showacts und sportliche Höhenflüge und „Der Weg zur richtigen Entscheidung" – Qualifizierte Institution, Risikointelligenz, Resilienz.

Sprechtraining

„Sprechtraining für Persönlichkeiten", von Dienstag, 4., bis Donnerstag, 6. Oktober (jeweils von 19 bis zirka 21 Uhr). Informationen und Anmeldung: Ing. Rudolf Krinner, E-Mail rudolf@redelust.at, www.redelust.at oder telefonisch 0650 / 733 12 00.

Kleintierschau

Die Mitglieder des „Kleintierzucht- und Gartenbauvereins Villach und Umgebung" laden zur diesjährigen Kleintierschau von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Oktober, jeweils von 9 bis 17 Uhr ein. Kinder haben ermäßigten, behinderte Menschen freien Eintritt. Achtung! Die Schau – Aussteller aus dem In- und Ausland werden wieder ihre Kleintiere präsentieren – findet heuer am Gelände der Firma Kowatsch, Seebacher Allee 16, statt. Informationen unter Telefon 0650 / 443 28 75 (Leonhard Anderwald).

Elterberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

AUFLÖSUNG von Seite 26

freiZEITpunkt

3	8	2	5	4	9	1	7	6
6	1	9	2	7	8	5	3	4
7	4	5	6	1	3	9	8	2
4	9	8	1	5	2	3	6	7
2	6	1	7	3	4	8	5	9
5	3	7	8	9	6	4	2	1
1	5	6	9	8	7	2	4	3
8	2	4	3	6	1	7	9	5
9	7	3	4	2	5	6	1	8

■	■	■	■	■	A	■	■	■	N	■				
K	A	P	A	U	N	■	P	A	U	L				
■	D	I	N	Z	L	P	A	R	K	■				
■	I	N	S	■	E	■	P	E	L	Z				
■	E	■	■	M	I	C	H	A	E	L				
O	U	T	P	U	T	■	O	■	A	■				
■	■	E	■	R	E	S	S	O	R	T				
V	A	X	I	■	N	E	■	E	■	O				
■	U	T	A	H	■	R	U	H	E	N				
■	E	■	T	U	K	A	N	■	V	A				
U	N	T	A	T	■	I	D	E	A	L				

(1-10) Hexenkraut

Auch heuer führt unsere Stadt, rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit, Grippe-Schutzimpfungen durch. Die Impfungen erfolgen ab Oktober täglich von 8 bis 12 Uhr im Rathaus, Abteilung Gesundheit.

Rathaus: Ab Oktober wieder Grippe-Schutzimpfungen

Im Spätherbst und vor allem im Winter sind die Menschen in unseren Breiten besonders gefährdet, an der echten Grippe, der so genannten Influenza, zu erkranken. Diese Infektionskrankheit, die jede Altersgruppe betreffen kann, verursacht Fieber, Schüttelfrost, Husten und Muskelschmerzen und führt im schlimmsten Fall sogar zum Tod. Besonders bei älteren Personen kann es zu lebensbedrohlichen Komplikationen wie Lungenentzündung oder Herz-Kreislaufversagen kommen. Auch bei Kindern und Erwachsenen mit einer chronischen Grundkrankheit wie Erkrankungen der Atemwege, Asthma, Herz-Kreislauferkrankungen, Nierenfunktionsstörungen oder Diabetes kann die Grippe mit einem sehr schweren Krankheitsverlauf einhergehen. Die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion (Niesen und Husten) von Mensch zu Mensch.

JÄHRLICHE IMPFUNG. Die für die Grippeepidemien verantwortlichen Viren verändern sich häufig, so dass Personen, die im Jahr vorher die Grippe oder eine Grippeschutzimpfung bekommen haben, an einem neu auftretenden Stamm erkranken können. Deswegen wird eine jährliche Impfung empfohlen. Der saisonale Grippeimpfstoff für diesen Herbst und Winter beinhaltet auch die H1N1-Komponente (Schweinegrippevirus), so dass in dieser Hinsicht ebenfalls ein Schutz besteht. Achtung: Die Grippe-Impfung schützt jedoch nicht gegen banale „grippale Infekte“, die auch als Erkältung bezeichnet werden, von anderen Erregern hervorgerufen werden und somit bei Geimpften ebenso wie bei Ungeimpften auftreten kann.

EMPFOHLENE IMPFUNG. Die jährliche Impfung sollte am besten im Herbst erfolgen und wird vor allem empfohlen für

- alle Personen über 50 Jahre
- Kinder ab dem siebten Lebensmonat und Erwachsene, besonders jene, die unter chronischen Erkrankungen oder einem geschwächten Immunsystem leiden
- Bewohner von Altersheimen und Institutionen für Langzeitaufenthalt und Pflegepersonal, sowie überhaupt Personen, die durch ihren Beruf in erhöhtem Maße einer Infektion ausgesetzt sind oder selbst durch ihre Berufstätigkeit die Infektion auf andere übertragen können
- Zusätzlich wird die Impfung jedem empfohlen, der sich selbst, seine Familie und seine Kinder vor einer Erkrankung schützen will.

:impftermine und kosten

Ab Oktober jeden Vormittag von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr in der Rathaus-Abteilung Gesundheit, erster Stock. Die Kosten betragen 9 Euro pro Impfung inklusive Impfstoff. Nähere Infos: Telefon 0 42 42 / 205-2517 oder gudrun.natmessnig@villach.at

Eisner Auto Villach
Vertrieb und Service GmbH

Ossiacher Zeile 29, 9500 Villach
Tel. +43 (0) 4242/2027
office9500@eisner.at

AUTO Eisner 85 JAHRE | Villach | SUZUKI

WERBUNG

4 Einheiten im Neubau sowie eine Dachgeschosswohnung in der Villa sind noch verfügbar.

Stadtparkvillen Villach kurz vor der Fertigstellung

Noch haben Sie die Chance eine Wohnung unmittelbar am Stadtpark zu bekommen. Zwei Erdgeschosswohnungen mit Gartenanteil und zwei Penthousewohnungen mit großer Südterrasse warten noch auf Ihre Besitzer. Auch eine Dachgeschosswohnung mit Westterrasse in der wunderschönen, renovierten Villa mit hohen Räumen ist noch zu haben. Bereits in vier bis sechs Wochen sind die Wohnungen beziehbar. Die ruhige herrliche Innenstadtlage mit seiner perfekten Infrastruktur macht die Stadtparkvillen zu etwas Besonderem.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom Wohnen! Rufen Sie einfach an! Igel Immobilien Villach 0 42 42 / 231 85, www.igel-immoblien.at

3. bis 8. Okt. Hausmesse bei expert Plankensteiner

Villachs größter Elektro Fachmarkt für Haushaltsgeräte mit eigenem Kundendienst. Expert Plankensteiner bietet in dieser Woche Qualitätsgeräte zu Messepreisen. Besonders erwähnenswert ist auch der kostenlose Servicecheck bei Jura Kaffeevollautomaten am 6. und 7. Oktober. Bei Kauf eines Jura Kaffeevollautomaten, natürlich mit Bestpreis, erhalten Sie, nur in dieser Woche, 5 Jahre Garantie gratis. Nutzen Sie auch die Kochvorführung des einzigartigen Dampfkombiherdes der Fa. AEG, am Montag den 3. Okt. ab 10 Uhr bis 12:30 und von 14 Uhr. Für einen lustigen und spannenden Charakter während der Messe sorgt wiederum das Gewinnrad vom Casino Velden. Jeder Käufer hat die Chance auf einen wertvollen Gewinn. Aktionspreise, größte Auswahl, eigener Kundendienst und vieles mehr sind Gründe um in der Aktionswoche einzukaufen. MO-FR 8-12.30 und 14.30 bis 18 Uhr, SA 9- 12 Uhr und 14.30 bis 17.30.

© KK

Mag. Alexander Tomasi empfiehlt expert Plankensteiner: „Die Kochvorführung mit den einzigartigen Funktionskombinationen ist für mich von höchsten Interesse."

© Kärntner Regionalmedien

Integrationsleitbild – nächster Schritt: Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser lädt am Montag, 3. Oktober, 18 Uhr, CCV, die Bevölkerung herzlich zur Mitwirkung an der Erstellung eines Integrationsleitbildes ein.

Integrationsleitbild: Machen Sie mit!

Foto: Gerhard Maurer/KK

Stadträtin Gerda Sandriesser: „Integration betrifft uns alle!"

Nach der gelungene Auftaktveranstaltung zur Entwicklung eines Integrationsleitbildes im Juni erfolgt nun der nächste Schritt: Im Rahmen der zweiten von insgesamt fünf Veranstaltungen wird mit Experten sowie Vertretern von verschiedensten Institutionen, Vereinen sowie auch Bürgerinnen und Bürgern der Ist-Zustand erhoben und die Handlungsfelder bestimmt. Interessierte Bürger, die an der Erstellung des Integrationsleitbildes mitwirken wollen, sind dazu am Montag, 3. Oktober, ab 18 Uhr im Gottfried-von-Einem-Saal des Congress Centers herzlich eingeladen! Anmeldung unter Telefon 0 42 42 / 205-3116 oder E-Mail sigrun.taupe@villach.at.

BETRIFFT ALLE!

Integration betrifft alle Bürger sowie vielfältigste Bereiche. Es ist ein sehr umfassender und auch langjähriger Prozess, welcher zum Ziel hat, allen Menschen, unabhängig von Ethnie, Kultur, Sprache und Religion, die gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten. „Integration beinhaltet einen bewussten Umgang mit kulturellen Differenzen, gegenseitiger Anerkennung und Respekt aller Beteiligten, um eine gewinnbringende Situation für alle zu schaffen", betont Integrationsstadträtin Mag.a Gerda Sandriesser.

NEU: LEITBILD

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, entwickelt unsere Stadt derzeit intensiv unter Einbindung zahlreicher Institutionen, Behörden und Vereinen, die direkt oder indirekt mit Fragen der Integration befasst sind, ein Integrationsleitbild. Als externen Berater konnte Sandriesser dafür den international anerkannten und erfahrenen Sozialwissenschaftler Kenan Güngör gewinnen.

GEMEINSAM

„Gemeinsam mit lösungsorientierten Partnern und Ansätzen lässt sich in dieser Integrationsherausforderung viel bewegen", ist Sandriesser überzeugt. Es müssen vermehrt Strukturen geschaffen werden, die den Migrantinnen und Migranten das Ankommen und das Leben in der neuen Heimat erleichtern. Das sei vor allem eine bildungs- und sozialpolitische Aufgabe, da die Bindung an die neue Heimat soziale und ökologische Grundlagen braucht.

Die Männer unserer Hauptwache kümmerten sich rührig um die ukrainischen Kinder, am Bild mit Sozialstadträtin Mag.a Gerda Sandriesser (hinten, Mitte). Von rechts BFK Andreas Stroitz, die Betreuer Violetta Savchenko, Mykola Sergiichuk und Hauptwache-Chef Harald Geissler sowie von links Dolmetscher Anton Kalinitsch, die Betreuer Oleg Shydenko und Liudmyla Kabantseva im Kreise der Kinder.

Foto: Augstein

15 Tschernobyl-Kinder auf Erholung in unserer Stadt: Urlaub von der Armut

URLAUB VON DER ARMUT: AUCH HEUER WEILTEN ÜBER EINLADUNG UNSERES BÜRGERMEISTERS WIEDER 15 KINDER AUS DEM BEREICH KIEW-TSCHERNOBYL AUF ERHOLUNG IN UNSERER STADT.

Die acht- bis 13-jährigen Kinder verlebten bei uns unbeschwerte Tage, und für einen Großteil der Gruppe war der Aufenthalt bei uns auch so etwas wie Urlaub von allgegenwärtiger ukrainischer Armut. „Hier ist es so schön. Können wir nicht noch ein paar Tage bleiben?“, fragte die zwölfjährige Anastasija aus der Kiewer Region am Abend vor der Heimfahrt im Kinder- und Jugenderlebnishotel in Drobollach am Faaker See.

KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT. Oleg Shydenko, Leiter der Gruppe, bedankte sich in sehr warm gehaltenen Worten bei unserer Stadt, im Besonderen bei Bürgermeister Helmut Manzenreiter, für die Einladung und auch dafür, dass sich die Kinder bei gesunder Luft und gesunder Kost ausgezeichnet erholen konnten: „Wir wissen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Es gibt in Westeuropa kaum noch Institutionen, die für arme Kinder und Familien ein so großes Herz haben!“ Die insgesamt 19 Personen zählende Gruppe ist nach rund zweitägiger Fahrt wieder wohlbehalten im fernen Kiew angekommen.

SCHWIERIGE LEBENSSITUATION. Die Lebenssituation in der Ukraine ist für die Masse der Menschen nach wie vor katastrophal. Es gibt keine gesetzliche Krankenversicherung. Verschärft wird die Lage noch durch die Wirtschaftskrise, von der im Osten die Ukraine am schlimmsten betroffen ist. Die Arbeitssituation hat sich enorm verschlechtert, wodurch sich als Folge davon auch das Lebensumfeld der Familien dramatisch negativ verändert.

:danke!

Die Aktion wurde mitgetragen von: Hofer KG, VERBUND-Austria Hydro Power AG, Kleine Zeitung Villach (Elena Moser), Drauschifffahrt/Nageler, Hauptfeuerwache Villach (BFK Andreas Stroitz, HBI Harald Geissler), Infineon Technologies Austria AG, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, GR Isidor Scheriau, Greifvogelwarte Landskron, Affenberg, Hildegard Kofler, Bleiburger Imkerzentrum-Bründl/Svet Čebela (Adalbert Britzmann, Helmut Blažej), Stadtgemeinde Bleiburg (Bürgermeister Stefan Visotschnig), Raiffeisenbank Villach, Tierpark Rosegg, Werner Plasounig, Notare Dr. Traar & Dr. Locnikar, Drau-Apotheke, Erlebnispark Presseggersee, Paul Platzer, Anton Kalinitsch, Terra Mystica (Bad Bleiberg), Erlebniswelt Eisenbahn (Spittal/Drau), Reptilienzoo Happ.

EDER VILLACH

GIUSEPPE'S
P·I·Z·Z·E·R·I·A

Öffnungszeiten: Di bis Fr 17 bis 22.30 Uhr
Sa, So u. Feiertage 12 bis 22 Uhr | Mo Ruhetag
Faak/See, Seeuferstr. 51, Telefon 04254/3068

PASSBILDER
vom Fotografenmeister
inklusive RETUSCHE
FOTOSTUDIO
SCHEUERMANN
Emil von Behringstraße 6 Villach
Terminvereinbarung: 0 4242 - 4 44 33

L O G O N A
NaturHaarpflege
mit BIO-Extrakten inkl.
Frisur & Schnitt 35,60
bis Schulterlänge
Montags geöffnet
COIFFEUR HUEMER
für Ihr Haar
www.friseurhuemer.at
Villach,
Italienerstrasse 19-21
Telefon
04242-217737
Druckfehler vorbehalten

AMTLICHES

Geburten

SONNTAG, 21. AUGUST

Emilie Ingrid, Tochter von Kathrin Maria Gfrerer und Ing. Andreas Wascher, Meisenweg 31/4

Philipp Dieter, Sohn von Mag.a Monika Wasserfaller und Dieter Berger, Dr. Görlich-Straße 4/3

SAMSTAG, 27. AUGUST

Lara Sophie, Tochter von Janine Baumann und Marus Mandl, Michael-Unterlercher-Straße 43a/5

SONNTAG, 28. AUGUST

Fabio, Sohn von Elke Laßnigg und Bernd Lenzenhofer, Dr. Theodor-Körner-Straße 39a

MONTAG, 29. AUGUST

Lea, Tochter von Michaela und Wolfgang Meister, Dollhopfgasse 28/3

DIENSTAG, 30. AUGUST

Paul Daniel Josef, Sohn von Eva Maria und Daniel Josef Rauter, Florianiweg 9

Elisa Marie, Tochter von Mag.a Daniela und Ing. Mario Hafner, Kölblweg 6

MITTWOCH, 31. AUGUST

Jasmin Lilli, Tochter von Virág Kispál und Stefan Kerschbaumer, Italiener Straße 21/11

DONNERSTAG, 1. SEPTEMBER

Ramona Christin, Tochter von Bettina Marion Wörndle und Christian Buzzi, Münzweg 17/4

FREITAG, 2. SEPTEMBER

Moritz Kai, Sohn von Mag.a Heide Christine Tomitz und Ing. Herbert Egger, Steinbruchstraße 6/2

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER

Liam, Sohn von Katrin Happerger und Thomas Hofer, L.-H.-Jungnickel-Straße 9/8

SONNTAG, 4. SEPTEMBER

Jerome Ulrich, Sohn von Andrea Lackner und Ulrich Michael Blum, Rennsteiner Straße 176

Elias, Sohn von Stefanie und René Hugo Lang, Gerbergasse 23/6

MONTAG, 5. SEPTEMBER

Lana, Tochter von Eldina und Almir Čosatović, Friedensstraße 28/29

DIENSTAG, 6. SEPTEMBER

Lara, Tochter von Silvia Kienberger und Peter Obermayr, Drausteig 8/2

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER

Lorena, Tochter von Vera und Heiko Mehl, Urlakenstraße 14/2

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER

Anja Andrea, Tochter von Claudia und Mario Karl Sabutsch, Schütter Straße 42/2

SONNTAG, 11. SEPTEMBER

Michael Wolfgang, Sohn von Dipl.-Ing.in Angela und Dipl.-Ing. Dr. Markus Harfmann, Dr. Heinzelmann-Gasse 12/1

Sofia und Gregor, Kinder von Karina Elisabeth und Christian Stefan Köffler, Am Anger 10

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet
Ihr bei Uhren Pirker findet.
Viele Modelle in jeder Größe lagernd – sofort zum Mitnehmen!
Uhrmacher & Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER

Wendelin Vinzenz Friedrich Wilhelm Mölzer aus Villach und **Lucia Beatrix Wild** aus Klosterneuburg

Joachim Puschnig und **Isabella Bettina Gölles,** beide aus Villach

Dipl.-Ing. Andreas Leo Truppe und **Elke Anna Dolleschal,** beide aus Villach

Gerhard Christoph Uran und **Bernadette Stage,** beide aus Villach

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER

Christopher Kawale und **Martina Heim,** beide aus Villach

Martin Johann Pressinger und **Sabrina Manuela Valentina Tschemer,** beide aus Villach

Todesfälle

DONNERSTAG, 11. AUGUST

Ing. Werner Böheim (54 Jahre), Trattengasse 26 A/3

FREITAG, 12. AUGUST

Helga Wriessnegger (86 Jahre), St. Johanner Höhenstraße 36

MITTWOCH, 24. AUGUST

Ernst Demuth (90 Jahre), Aignerstraße, Salzburg

DONNERSTAG, 25. AUGUST

Rupert Gratze (90 Jahre), Warmbader Straße 82

MONTAG, 29. AUGUST

LGR Dr. Hans Georg Wagner (67 Jahre), Wenediktterstraße 2/9

MITTWOCH, 31. AUGUST

Rosemarie Lamprecht (75 Jahre), Heizhausstraße 58

DONNERSTAG, 1. SEPTEMBER

Maria Urschitz (83 Jahre), Sattelweg 17

FREITAG, 2. SEPTEMBER

Christian Springer (44 Jahre), Markus-Pernhart-Straße 11

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER

Ing. Rudolf Meidl (90 Jahre), St. Georgener Straße 140

MONTAG, 5. SEPTEMBER

Rosalia Töfferle (90 Jahre), Mahrhöflweg 17

DIENSTAG, 6. SEPTEMBER

Erika Zeizinger (77 Jahre), Steinbruchstraße 5

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER

Hildegard Schluga (99 Jahre), Neubaugasse 3

FREITAG, 9. SEPTEMBER

Elisabeth Mitsche (95 Jahre), Ernst-Pliwa-Gasse 8

Irmgard Gallob (77 Jahre), Hausergasse 39

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER

Maria Melich (85 Jahre), Rudolf-Kattnigg-Straße 18

Theresia Uggowitzer (97 Jahre), L.-H.-Jungnickel-Straße 1/1/20

Rudolf Fritz (66 Jahre), Mahrhöflweg 26/6/1

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER

Jakob Strauss (61 Jahre), Nürnberger Straße 15

DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER

Ferdinand Gitschthaler (89 Jahre), Mahrhöflweg 20

FREITAG, 16. SEPTEMBER

Walter Gottschling (80 Jahre), St. Martiner Straße 55b

Jubiläen

ZUM 80. GEBURTSTAG

Rudolf INFELD

Amalia KARITNIG

Gerhard TASCHWER

ZUM 85. GEBURTSTAG

Erwin DEMUTH

Regina EDER

Stefan FRANK

Adolf HOFER

Karl SKERLAK

Hildegard TORKER

Johanna ZOLLNER

ZUM 90. GEBURTSTAG

Michael KRÖPFL

Adelinde SOUKUP

Margarethe WELD

ZUM 92. GEBURTSTAG

Hans KAMPFER

ZUM 93. GEBURTSTAG

Maria KOS

ZUM 96. GEBURTSTAG

Amanda SCHALKO

Kirchliches

Katholische Stadtkirche, Dekanatsamt Villach: Kirchensteig 2, Telefon 0 42 42 / 56 56 83, E-Mail dekanat-villach-stadt@kath-pfarre-kaernten.at

Alle Stadtpfarren und das Dekanat unter www.kath-kirche-kaernten.at

Jeden Sonntag: **Messen –** *Heiligenkreuz und Maria Landskron,* ***9 Uhr –*** *St. Nikolai,* ***9, 10, 11 und 19 Uhr –*** *St. Jakob,* ***9, 10 und 18.30 Uhr –*** *Heiligste Dreifaltigkeit, St. Martin und St. Leonhard,* ***10 Uhr –*** *St. Josef,* ***10.30 Uhr***

Eltern-Kind-Treffen jeweils in den Pfarrzentren: *St. Martin,* Dienstag, ***15 Uhr*** und Mittwoch, ***9 Uhr;*** *Völkendorf,* Mittwoch, ***10 Uhr*** und Donnerstag, ***9 Uhr;*** *Maria Landskron,* Donnerstag, ***9 Uhr;*** *St. Nikolai,* Donnerstag, ***9.30 und 15.30 Uhr;*** *St. Josef,* Freitag, ***9.30 Uhr***

Öffentliche Bibliothek St. Nikolai, *Nikolaiplatz 1;* Öffnungszeiten: Montag, ***17 bis 18.30 Uhr;*** Mittwoch, ***10 bis 12 Uhr;*** Freitag, ***14 bis 16 Uhr,*** Telefon 0 42 42 / 271 27, E-Mail bibliothek-st.nikolai@aon.at

SONNTAG, 2. OKTOBER

Erntedankfeste: *Vassach,* ***8.45 Uhr –*** *Heiligenkreuz,* mit Flohmarkt, ***9 Uhr –*** *St. Nikolai,* mit Villacher Singkreis, ***10 Uhr –*** *St. Josef,* mit Erntedankbasar, ***10.30 Uhr***

Jugendmesse, *St. Leonhard,* ***10 Uhr***

Kirchtagsmesse in *St. Michael,* ***10 Uhr***

MONTAG, 3. OKTOBER

Transitusfeier mit Heiliger Messe, *St. Nikolai,* ***18.30 Uhr***

DIENSTAG, 4. OKTOBER

Hochfest des Heiligen Franziskus, den ganzen Tag eucharistische Anbetung – Abschluss mit Heiliger Messe, *St. Nikolai,* ***18.30 Uhr***

Tiersegnung, *Nikolaiplatz,* ***15 Uhr***

DONNERSTAG, 6. OKTOBER

Bibelrunde zum Evangelium, *Pfarrzentrum Maria Landskron,* ***19 Uhr***

FREITAG, 7., BIS SONNTAG, 9. OKTOBER

Seminar „Liedbegleitung ohne Noten" (LON) mit Walter Nimmerfall, Infos/Anmeldung unter Telefon 0676 / 87 72 70 64

SONNTAG, 9. OKTOBER

Kinderkirche, *Pfarrzentrum Maria Landskron,* ***9 Uhr***

DONNERSTAG, 13. OKTOBER

Frauenbibelrunde, *Jakobushaus,* ***16 Uhr***

Monatswallfahrt *von Gratschach nach Maria Landkron,* ***18.30 Uhr***

FREITAG, 14., BIS SONNTAG, 16. OKTOBER

Ein Jahr der Gottsuche mit der Regel des Heiligen Benedikt, Begleitung; Vier weitere Wochenenden, Infos/Anmeldung unter Telefon 0676 / 87 72 70 62

Katholische Jugend, Oberer Kirchenplatz 9, Veranstaltungsort: Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, Telefon 0676 / 87 72 24 66, E-Mail kathjugendvillach@gmx.at, www.kath-jugend-villach.at

Öffnungszeiten Jugendzentrum St. Jakob mit Spiel, Spaß, Internet, Wii ..., jeden Montag bis Freitag, ***12 bis 19 Uhr –*** Jeden Dienstag: **Lernhilfe für alle Gegenstände,** ***13 Uhr –*** Jeden Samstag: **Meet friends,** *Jugendraum der Pfarre St. Jakob,* ***16 bis 18 Uhr***

MONTAG, 3., BIS DONNERSTAG, 27. OKTOBER

Missio-Monat, fair gehandelte Missio-Schokolade erwerben

MITTWOCH, 5. OKTOBER

Begrüßung des neuen Zivildieners, ***15 Uhr***

MITTWOCH, 12. OKTOBER

Coffee and Discussion zum Thema „Traditionen", ***16 Uhr***

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Villach, Hohenheimstraße 3 (Evangelische Kirche im Stadtpark), Telefon 0 42 42 / 236 24, Fax 0 42 42 / 236 24-44, E-Mail office@villach-evangelisch.at, www.villach-evangelisch.at

Jeden Sonntag: **Gottes- und Kindergottesdienst,** ***9.30 Uhr –*** Jeden ersten Sonntag: **Heiliges Abendmahl,** ***9.30 Uhr –*** Jeden dritten Sonntag: **Kaffeestube,** ***9.30 Uhr***

FREITAG, 30. SEPTEMBER

Liederzyklus „Die schöne Müllerin", ***19.30 Uhr***

SAMSTAG, 1. OKTOBER

Konzert „TastoInVento", Musik für Querflöte und Klavier, ***19.30 Uhr***

SONNTAG, 2. OKTOBER

Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Konfirmandinnen- und Konfirmandenvorstellung, ***9.30 Uhr***

FREITAG, 7. OKTOBER

Lieder- und Opern-Abend, ***19.30 Uhr***

MOBIL-TAXI 04242-90 300
SMS-Dienst für Gehörlose: 0676 - 84 88 00 100
E-Mail: office@euro-taxi-villach.at
www.euro-taxi-villach.at
öziv macht stark Gefördert aus Mitteln des Sozialreferates des Landes Kärnten
villach :stadt

SONNTAG, 9. OKTOBER

Amtseinführung von Pfarrer Karlheinz Böhmer, ***14.30 Uhr***

FREITAG, 14. OKTOBER

Geistliche Abendmusik „Toccare", ***19 Uhr***

Gemeindevertretungswahlen: Im Pfarramt Villach liegt das Wählerverzeichnis zur Einsichtnahme auf! Wahltermine: *Villach-Stadtpark:* 2. bis 31. Oktober. *Drobollach:* 8. Oktober. *St. Georgen:* 15. Oktober. *Villach-Lind:* 2., 16. und 31. Oktober, jeweils vor und nach den Gottesdiensten. *St. Ruprecht:* Briefwahl, Informationen per Post!

Evangelisches Pfarrhaus, Hohenheimstraße 3

Jeden Mittwoch: **Jugendkreis,** ***19 Uhr –*** Jeden Freitag: **Al-Anon** (Selbsthilfegruppe für Angehörige/Freunde von Alkoholikern), ***20 Uhr***

SAMSTAG, 1. OKTOBER

Konfi-Kick-off, ***15 bis 18 Uhr***

MITTWOCH, 5. OKTOBER

Treffpunkt der Frauen, ***15 Uhr***

AUSWÄRTIGE TERMINE

SAMSTAG, 8. OKTOBER

Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, *Katholische Kirche Drobollach,* ***16 Uhr***

SAMSTAG, 15. OKTOBER

Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, *Katholische Kirche St. Georgen,* ***18 Uhr***

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Villach-Nord, Adalbert-Stifter-Straße 21, Telefon 0 42 42 / 237 95, E-Mail evang@villachnord.at

Jeden Sonntag: **Gottes- und Kindergottesdienst,** ***10 Uhr –*** Jeden ersten Sonntag: **Kirchenkaffee –** Jeden dritten Sonntag: **Heiliges Abendmahl –** Jeden Montag:

NOTRUF NUMMER 0800 500 808
mibag
brand- und wasserschadensanierung
Ihr Partner im Schadensfall
A-9500 Villach • Udinestraße 11
Tel.: +43 4242 34 53 90 • Fax: DW 4
info.villach@mibag.at • www.mibag.at

ACHTUNG!
Wir suchen für unseren Bürostandort Villach haupt- od. nebenberufliche Mitarbeiter/innen zum sofortigen Einstieg für verschiedene Tätigkeitsbereiche im Außen-/Innendienst! Nebenberufliches Einkommen 500 - 900 Euro!
Bewerbung:
Tel. 0664 / 5593559

Anonyme Alkoholiker, ***19.30 Uhr***

SONNTAG, 2. OKTOBER

Erntedankgottesdienst mit Altsuperintendent Joachim Rathke, ***10 Uhr***

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. St. Ruprecht, 9523 Landskron, St. Ruprechter Platz 6, Telefon 0 42 42 / 417 12, E-Mail office@struprecht-evangelisch.at, www.struprecht-evangelisch.at

Jeden ersten und dritten Sonntag: **Gottesdienst,** ***10 Uhr –*** Jeden letzten Sonntag: **Gottesdienst,** ***18 Uhr –*** Jeden Mittwoch: **Kinderzirkus Regenbogen,** Infos unter 0699 / 12 46 96 19, ***15 bis 17 Uhr***

SONNTAG, 2. OKTOBER

Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Konfirmandinnen- und Konfirmandenvorstellung, ***10 Uhr***

Nur die beste digitale Entwicklung ist für Ihre Fotos gut genug.

Sofort oder innerhalb von 1 Stunde werden die schönsten Erinnerungen zu den besten Fotos oder zu großen (bis 60x80 cm!) Bildern/Posters.

NEU: Ihr persönliches Fotobuch!

Sichern Sie Ihre Erinnerungen vor dem Zerfall! Überspielung Ihrer Super8 Filme, Dias und Videos in Profiqualität auf DVD und VHS!

FOTO + DIGITAL Wallisch 45 Jahre

ANGEBOT:

Pro Bild nur 9 Cent!

(Ab 100 Stück - Format: 9x13)

AUCH ONLINE:
www.foto-wallisch.at
9500 Villach, Freihausgasse 10
Tel.: 04242/26 971

SCHWIMMEN LERNEN OHNE ANGST

SCHWIMMEN LERNEN MIT SYSTEM: mit dem „SWIMTRAINER“
VOM BABYSCHWIMMER ZUM FREISCHWIMMER:
BABY- U. KLEINKINDERSCHWIMMEN, ab 4 Mo.
PERFEKT SCHWIMMEN LERNEN, ab 4 Jahren
FORTGESCHRITTENENKURS FÜR SCHWIMMER
INFO und ANMELDUNG:
Mobil: 0664 / 212 29 29
Büro: 9 - 12 Uhr, 0463 / 330 182
www.freds-swim-academy.at
DORIS MAIER-FIEBINGER
SCHWIMMSCHULE U. SWIMTRAINER-VERTRIEB
Babybadehosen, Doppelschildmützen
Baby- u. Kleinkinder-Neoprenanzüge

JETZT ANMELDEN
SWIM ACADEMY FREDS

Mag.ª Veronika Mörtl und Ottilie Langer

Unser Einsatz. Ihr Erfolg.

Reden wir...
über Inserate und PR-Einschaltungen im **Mitteilungsblatt der Stadt Villach.** Das ideale regionale Medium für Ihre Werbebotschaft.

TOPTEAM WERBEAGENTUR

Villach, Trattengasse 1, Tel. 04242/24454-0, www.topteam.at

Altkatholische Kirchengemeinde, Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, Telefon 0664 / 304 60 20, E-Mail doellinger@chello.at, www.alt-katholiken.at

SONNTAG, 2. OKTOBER

Heiliges Amt, ***11.15 Uhr***

Jehovas Zeugen, Kontakt 0650 / 554 44 66, E-Mail neru.villach@gmx.at, www.watchtower.org/x/

Königreichssaal – Burgenlandstraße 60

Versammlung Villach-Jugoslawisch: Dienstag, Versammlungsbibelstudium, ***19 Uhr;*** Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, ***17 Uhr – Versammlung Völkendorf:*** Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, ***19 Uhr;*** Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, ***18 Uhr – Versammlung Perau:*** Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, ***19 Uhr;*** Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, ***9.30 Uhr***

Königreichssaal – Siedlerstraße 27 a

Versammlung Lind: Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, ***19 Uhr;*** Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, ***18 Uhr – Versammlung Magdalen:*** Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, ***19 Uhr;*** Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, ***9.30 Uhr***

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER

Kongress der Zeugen Jehovas, Interessierte sind herzlich willkommen, *Congress Center*, ***9 Uhr***

Neuapostolische Kirche, Agnes-Greibl-Straße 17, www.nak-ktn.at

Gottesdienste, Mittwoch, ***19.30 Uhr;*** Sonntag, ***9.30 Uhr***

Buddhistisches Zentrum Villach, Karma Kagyü Österreich, Peraustraße 15, Telefon 0664 / 410 66 70

Jeden Dienstag: **Einführung und gemeinsame Meditation,** *19 Uhr*

Buddhistische Meditationsgruppe Villach, Drauparkstraße 2, Telefon 0650 / 452 44 41

service :telefon

0 42 42 / 205-3000

Ihr Anruf wird zur Chefsache!

Das Servicetelefon ist für Ihre Wünsche, Kritik oder Ideen als Serviceangebot ein direkter Draht ins Bürgermeisterbüro und zum Bürgermeister.

Das Servicetelefon bietet die Möglichkeit, Stärken und Schwächen, die im Alltagsgeschehen erkannt werden, auf direktem Wege unserer Stadt weiter zu geben. Ihre Angelegenheit wird auf kurzem Wege betreut, geklärt und erledigt. Ihre Anregungen zur weiteren Qualitätsverbesserung sind gefragt – unsere Stadt arbeitet gerne mit Ihnen zusammen!

:vermittlung 0 42 42 / 205-0

Unsere Telefonzentrale vermittelt Ihnen darüber hinaus rasch die gewünschte Gesprächspartnerin oder den gewünschten Gesprächspartner im Rathaus.
Auch über E-Mail: service@villach.at

Jeden Donnerstag: **Meditation der Geistesruhe,** ***19.30 Uhr***

Bahai – jüngste Weltreligion, Bahai-Informationscenter Villach, Hauptplatz 14, 2. Stock, E-Mail bahai-villach@hotmail.com

Jeden Mittwoch: **Gesprächsrunde,** ***18.30 Uhr***

Veranstaltungen

Jeden Montag: **Geführte Kräuterwanderung,** *Tourismusinformation Drobollach,* ***9 Uhr;*** **Smovey – Bewegungserlebnis,** *Tourismusinformation Drobollach,* ***16.30 Uhr*** – Jeden Dienstag: **Geführte Alpen-Adria-Wanderung,** *Seecamping Berghof,* ***8 Uhr*** – Jeden Mittwoch: **Wanderung zu besonderen Plätzen,** *Tourismusinformation Warmbad,* ***9 Uhr*** – Jeden Freitag: **Historische Altstadtführung,** *Tourismusinformation Villach-Stadt,* ***10 Uhr;*** **Englisch-Stammtisch für alle,** *Parkhotel,* ***17 Uhr*** – Jeden Samstag: **Flohmarkt,** *Roadhouse Café, Langauen, Tiroler Straße 180,* ***7 Uhr;*** **„Aufg´spielt beim Wirt“,** *Villacher Brauhof,* ***10 bis 13 Uhr*** – Jeden ersten und dritten Sonntag: **Stadtflohmarkt,** *Parkhotel-Parkplatz,* ***7 Uhr*** – Jeden zweiten und vierten Sonntag: **Stadtflohmarkt,** *GIGA-Sport-Parkplatz, Handwerkstraße,* ***7 Uhr***

NOCH BIS 31. OKTOBER

Sonderausstellung über Hexen und Heilkräuter, *Museum der Stadt Villach, Widmanngasse 38,* Montag bis Samstag (sonn- und feiertags geschlossen), ***10 bis 16.30 Uhr***

FREITAG, 30. SEPTEMBER

Shiatsu-Tage 2011: Tag der offenen Tür, *IMPULS – Zentrum für den Menschen, Tiroler Straße 80,* ***10 Uhr***

Gesundheitsvorträge im Rahmen der „Wohlfühlland Kärnten“-Tage, *Gasthof Bacher, Vassach,* ***18 Uhr***

SAMSTAG, 1. OKTOBER

Pink-Ribbon-Tour, kostenlose Brustkrebsvorsorge-Information, Modeschau, Pink-Ribbon-Lauf, *Rathausplatz,* ***ab 10 Uhr***

80er OK Party, *Parkhotel, Bambergsaal,* ***20 Uhr***

SONNTAG, 2. OKTOBER

Mit dem Naturparkbus auf den Dobratsch, genaue Infos unter www.naturparkdobratsch.info

Erntedankfest mit Gottesdienst, *Dorfplatz Obere Fellach,* ***9 Uhr***

DIENSTAG, 4. OKTOBER

Practice Day 2011, *FH Kärnten, Technologiepark, Europastraße 4, Raum „Audimax“,* ***8 Uhr***

DONNERSTAG, 6. OKTOBER

Philatelietag – die ganze Welt der Briefmarken, umfangreiche Angebote der Philatelie und kompetente Beratung, *Feuerwehrhaus Drobollach,* ***10 bis 16 Uhr***

FREITAG, 7., BIS SONNTAG, 9. OKTOBER

Villacher Wiesn – Oktoberfest, Zeltfest mit Live Musik und Fahrgeschäften, *Wasenboden,* Freitag, ***ab 18 Uhr;*** Samstag, ***ab 14 Uhr*** und Sonntag, ***ab 11 Uhr***

FREITAG, 7. OKTOBER

Shiatsu-Tage 2011 – Schnupperbehandlungen, *Weltladen Villach, Drauparkstraße 2,* ***14 bis 18.30 Uhr***

EC Rekord Fenster VSV vs. EHC LIWEST Black Wings Linz, *Stadthalle,* ***19.15 Uhr***

Konzert SÜDKLANG – Jazz, Folk, Weltmusik aus Süd-Südosteuropa, Afrika und Lateinamerika des Kaufmännischen Gesangvereines Villach, Karten erhältlich unter Telefon 0664 / 515 44 17, *Mehrzweckhaus St. Magdalen,* ***20 Uhr***

SAMSTAG, 8. OKTOBER

Shiatsu-Tage 2011 – Schnupperbehandlungen, *Weltladen Villach, Drauparkstraße 2,* ***10 bis 15 Uhr***

MONTAG, 10. OKTOBER

Aktionstag von pro mente kärnten – Welttag der Seelischen Gesundheit, *Hauptplatz,* ***11 bis 14 Uhr*** (Ersatztermin bei Schlechtwetter: Montag, 17. Oktober)

MITTWOCH, 12. OKTOBER

Sprachencafé Slowenisch, *Hotel Goldenes Lamm, Hauptplatz 1,* ***ab 9.30 Uhr***

FREITAG, 14. OKTOBER

EC Rekord Fenster VSV vs. SAPA Fehervar AV19, *Stadthalle,* ***19.15 Uhr***

SAMSTAG, 15. OKTOBER

Villacher Altstadtflohmarkt, auf zirka 7000 m² findet das erste Mal ein Flohmarkt direkt am *Villacher Hauptplatz* statt, ***7 Uhr***

LEBEN IM GRÜNEN
VILLACH - VÖLKENDORF
LIG KÄRNTEN

REIHENHAUSANLAGE MIT VIER HÄUSERN IM ZENTRUM VON VILLACH

Qualität zum fairen Preis

- Voll unterkellert
- Balkon und Gartenterrasse
- Carport und Außenanlagen
- 2 Ausführungsvarianten
- Weitere Optionen
- Direkt vom Bauträger

Ab 253.000,- Euro inkl. Grundstück

Landesimmobiliengesellschaft Kärnten GmbH
Völkermarkter Ring 31, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, **T:** +43 (0)463 33 88 30-0, **E:** office@lig.at, www.lig.at

Anmeldung
Ballettschule Zechner

am Freitag, 7. Oktober 2011
von 17 bis 18 Uhr
in R. Wagner-Schule
R. Wagner-Str. 19
Telefon: 0699 / 1213 32 55

KARATE

Erwachsene Anfänger
ab Fr 7.10. von 18:30 -19.30 Uhr,
HS Landskron, Turnsaal
und ab Di. 4.10. von 19-21 Uhr
HS Völkendorf Gym.Saal

alle Kurse Qualitätssiegel *fit für Österreich!*

Kinder von 5-7 Jahre
ab Fr 7.10. von 17-17:45 Uhr,
HS-Landskron, Turnsaal

Kinder ab 8 Jahre
ab Di 4.10. / 18-19 Uhr *HS Völkendorf Gym.Saal*
ab Fr 7.10. / 17-18 Uhr *VS Lind Gym.Saal*
ab Fr 7.10. / 17:45 -18:30 Uhr *HS Landskron*

Kendo ab Mo 3.10. von 19-21 Uhr, Friedensschule

Leitung:
Dr. Günther Tonn
5. Dan

BUSHIDO Villach ASVÖ Info: 0664 / 588 78 04, www.bushido-villach.at
Staatl. gepr. Trainer/Lehrwarte/Übungsleiter, Training auch in den Sommerferien

Miele

VILLACH – SPITTAL

CENTER OLSACHER

Symbolfoto

Geschirrspüler

G 4300

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

€ 629,–*

Einbauherd

H 4304 E + KM 6012 ED

- **6 Betriebsarten:** Heißluft plus, Schnellaufheizen, Umluftgrillen, Bräunungsgaren, Ober- und Unterhitze, Großflächengrill
- versenkb. Bedienknebel, kühle Front
- extrem leichte Reinigung durch spezielle Oberflächenveredelung (perfect clean)
- mit Vario-Heizkreis

Edelstahlausführung **899,–**

€ 799,–* weiß/braun

Symbolfoto

Dampfgarer

DG 1450 ED

- Das Garen mit Dampf ist eine besonders vitaminschonende, kalorienarme und köstliche Art der Zubereitung
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar

Abzüglich € 100,– für Ihren alten Mikro

€ 899,–*

Symbolfoto

Gefrierschrank

FN 12420 S

- Standmodell
- Energie-Effizienz-Klasse **A+**
- Gradgenau, elektronische Temperaturregelung
- Nutzinhalt: 188 l, 6 Laden
- Optischer und akustischer Temperaturalarm
- No-Frost – kein Abtauen notwendig!

€ 729,–*

Wäschetrockner

T 8400 C

- patentierte Miele Schontrommel für 1-6 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondenstrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig** *dank des Finish Wolle Programms*

€ 699,–*

Symbolfoto

Waschmaschine

W 3100 WCS

- Füllmenge 1 bis 6 kg
- Schleuderwahl 400 - 1.300 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrommel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ 799,–*

Staubsauger S 2210

- umschaltbare Leichtlauf-Bodendüse
- Max. 1600 Watt Leistung
- Edelstahl-Teleskoprohr
- extrem robuste Bauweise
- Aktionsradius 9 Meter
- Vollwertiges 3teiliges Zubehör, Polster-, Fugendüse und Saugpinsel
- großes Staubbeutelvolumen (4,5 l)

€ 129,–*

Symbolfoto

Staubsauger

S 5211 Parkett & Co

- Die optimale Abstimmung von Motor, Luftführung und Bodendüse sorgt dafür, dass die Leistung auf dem Fußboden bestmöglich in Reinigungsleistung umgesetzt wird
- Super-Geräuschdämmung
- Edelstahl Teleskoprohr
- max. 2.200 Watt

€ 199,–*

**Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.*

Olsacher GmbH · Miele Center · Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach · Tel. 04242 / 340 00
Olsacher GmbH · Miele Center · Villacher Straße 17 · A-9800 Spittal/Drau · Tel. 04762 / 420 00
www.mielecenter.at